

Amtliche Mitteilungen

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee

BAD  WELTKULTURERBEREGION
HALLSTÄTT & DACHSTEIN
GOISERN
 AM HALLSTÄTTERSEE



**Offizielle Eröffnung
der LMS Bad Goisern**

Liebe Goiserinnen, liebe Goiserer!



Die neue Landesmusikschule ist offiziell eröffnet

Die feierliche Eröffnung unserer neuen Musikschule am 14. Juni war der perfekte Auftakt für Bad Goisern, zum musikalischen Zentrum des Salzkammergutes aufzusteigen. Nach vielen Jahren im brüchigen Gemäuer der alten

Gemeinde haben sich Lehrer wie auch Schüler die modernen Räumlichkeiten auch redlich verdient.

Es war vor 16 Jahren, als die Musikschule aus einer privaten Musikschulinitiative der Arbeiterkammer hervorging. Damals ahnte natürlich niemand, welch großartige Ent-

wicklung diese Institution im kulturellen Leben Goiserns nehmen würde. Schon gar nicht die ersten Leiter der Schule, die beiden Goiserer Originale Werner Schilcher und Fritz Grampelhuber.

Perfekte Ausstattung

Heute erlernen fast 400 Schüler von 23 Lehrern die Kunst des Musizierens in einem topmodernen Gebäude, das allen künstlerischen Ansprüchen gerecht wird. Ein lupenreiner Konzertsaal, großzügige Unterrichtsräume, ein Tonstudio und eine Freiluftarena für 800 Besucher beeindruckten die zahlreichen Gä-

ste bei der Eröffnung. Doch nicht nur das an die Hauptschule Goisern angebaute Gebäude, das mit künstlerischen Interventionen der Kunstuniversität Linz unter Bauleiter DI Erich Kieneswenger erbaut wurde, ist ein Versprechen für die Zukunft. Auch die hier gelebte Kunst wirft schon jetzt lichte Schatten über die Regionsgrenzen hinaus.

Impulse für die Tourismuswirtschaft

Man denke nur an die seit vielen Jahren von Direktor Dr. Peter Brugger veranstalteten Meisterkurse. Allein im Jahr 2008 kamen ca.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur:
Christian Besendorfer, Tel. 06135/8301-43.

Fotos:
C. Besendorfer, H. Greunz, R. Knoll

Druck:
Salzkammergut Media, Bad Ischl / Gmunden
Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern dient zur Information der Gemeindebürger und Gäste über das allgemeine Gemeindegeschehen in Bad Goisern.
Erscheint mindestens 4 mal jährlich.

650 Studenten aus 22 Ländern und 87 Dozenten deshalb nach Goisern. Die Meisterkurse sind in der österreichischen, deutschen und ostasiatischen Musikszene bereits zu einer bekannten Marke geworden. Für die Tourismuswirtschaft bedeutete das allein im letzten Jahr 4000 Nächtigungen zusätzlich. Und das inhaltliche Spektrum dieser Musikseminare wird bereits erweitert. Schon heuer fand ein Jazzseminar statt. Rock- und Streichmusikveranstaltungen werden folgen. Das Land Oberösterreich hat die Förderungen bereits zugesagt. Ziel

ist es, sich als multifunktionelles und überregional bedeutendes Kulturhaus zu etablieren - mit allen positiven Effekten für die lokale Tourismuswirtschaft.

Ein Haus für die Jugend

Der Seminarbetrieb ist allerdings nur eine Aufgabe, die das neue Gebäude zu erfüllen hat. Noch wichtiger ist die musikalische Heranbildung unserer Jugend. Hier lernen die jungen Menschen die traditionellen Instrumentenfächer und die Kunst der heimischen Volksmusik. Damit diese leben-

dig bleibt, benötigt sie immer wieder neue Impulse, für die der musikalische Nachwuchs in Goisern ein wichtiger Garant ist. Hier wächst auch der musikalische Nachwuchs für die fünf Kapellen in unserem Ort heran. Und hier liegt auch die Keimzelle für das neue Goiserer Streichorchester, welches mittlerweile 50 Personen umfasst.

Treffpunkt kritischer Geister

Letztlich wird die neue Landesmusikschule auch eine Tradition im Salzkammergut wieder

aufleben lassen. Nämlich die eines Treffpunktes für kritische, zeitgenössische Künstler aus aller Welt. Der 3,85 Millionen Euro teure Neubau macht in vielerlei Hinsicht zuversichtlich, dass hier langfristig etwas Bedeutendes und Großes am Entstehen ist. „Nicht nur ich, sondern auch alle politischen Parteien der Gemeinde werden ihr Möglichstes dazu beitragen, dass dieses einmalige Haus den Erfolg hat, den wir uns alle wünschen“, gibt sich Bürgermeister Peter Ellmer für die Zukunft der Landesmusikschule sehr optimistisch.



Lasern bald angebunden

Das Projekt der verkehrstechnischen Anbindung von Lasern und der Ortschaften Riedln, Rehkogel, Kogl und Wurmstein geht in die entscheidende Phase.

Das Warten der Bürger auf eine zeitgemäße Verkehrsanbindung wird bald zu Ende sein. Denn die Verhandlungen

mit den Grundbesitzern sind bereits abgeschlossen. Bürgermeister Peter Ellmer: „Nun sind wir in Gesprächen mit den betroffenen Anrainern, um die Straße so verträglich wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Ich rechne mit einem Baubeginn noch in diesem Herbst, spätestens aber im Frühjahr 2010.“

Vorteile auch für das Ortszentrum

Die Anbindung an die B 145 bringt den Bewohnern der genannten Ortsteile eine Reihe von Vorteilen. Einer der wichtigsten ist zweifellos die höhere Sicherheit für Schüler, die auf dem geplanten Gehsteig die Schule vergleichsweise risikolos

erreichen können. Doch nicht nur die Ortsteile profitieren, auch das Zentrum gewinnt durch die Anbindung. Weniger Verkehr, mehr Sicherheit und bessere Entwicklungschancen für den zentrumsnahen Handel sind die positiven „Nebeneffekte“, welche die Anbindung von Lasern den Goisern bescheren wird.



v.l.n.r.: Bürgermeister Peter Ellmer, Vizebürgermeister Fritz Pomberger und Verkehrsreferent Helmut Pilz

Feierliche Eröffnung der LMS Bad Goisern

Viel Lob und Begeisterung gab es bei der Eröffnungsfeier der neuen Landesmusikschule. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Josef Ackerl, die Bundesräte Reinhard Winterauer und Bgm. Johannes Peinsteiner, die Landtagsabgeordneten Martina Pühringer und Josef Steinkogler, Chef der Metallergewerkschaft Rainer Wimmer und die vier Bürgermeister des inneren Salzkammerguts sowie Amtsleiter Werner Schilcher als Obmann der Errichtungs AG konnten als Ehrengäste begrüßt werden. Als besondere Würdigung der kulturellen Beziehungen der Musikschule Bad Goisern nach China nahm Botschaftsrat Jianxin JIA von der Botschaft der Volksrepublik China in Wien an den Feierlichkeiten teil.

Für eine Musikschüleröffnung nahezu beispiellose Gästeliste aus führenden Musik- und Kulturinstitutionen Österreichs. An der Spitze der Chef des Salzburger Mozarteums und Präsidiumsmitglied des deutschen Musikrats, Univ. Prof. Reinhart von Gutzeit, der in seiner Ansprache das kulturelle und pädagogische Engagement von Dir. Dr. Peter Brugger würdigte. Senatsvorsitzender des Mozarteums, Komponist Univ. Prof. Ernst Ludwig

Leitner, Univ. Prof. Dr. Josef Mairhofer von der Musikuniversität Graz, der Vizechef der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Univ. Prof. Josef Eidenberger sowie der oberösterreichische Landesmusikdirektor und Landeskapellmeister Walter Rescheneder zeigten sich von der Funktionalität des Neubaus begeistert. Der langjährige Chef des Brucknerhauses Linz, zur Zeit Rektor der Kunstuniversität Linz, Dr. Reinhard Kannonier, hielt die Festansprache über die Thematik, Eventkultur und Kunst in der Welterbergregion. Univ. Prof. Gerhard Hickisch stellte in launigen Worten die Projekte der Kunstuniversität Linz bei diesem Neubau vor. Die Gestaltung des Vorplatzes, den gebogenen Fahnenstangen, dem Klavierportal, der Textilegestaltung im Konzertsaal GOISERAM, sowie dem Leitsystem und der Entwicklung von Mediendesigns garantieren der Landesmusikschule Bad Goisern langfristig professionelles Auftreten. Bgm. Peter Ellmer berichtete in seiner Eigenschaft als zuständiger Kulturreferent über die Leistungen der Musikschule. Von zahlreichen Erfolgen bei nationalen Musikwettbewerben spannte sich der Bogen über die Unterstützung

der heimischen Blasmusik, der für Goisern so wichtigen Wiederbelebung der heimischen Streichorchester Bad Goisern, bis hin zu den Internationalen Meisterkursen und dem Bläserurlaub, wobei auch der touristische Nutzen mit jährlich tausenden Übernachtungen die heimische Wirtschaft belebt. Weit spannte sich der Bogen bei den gelungenen musikalischen Beiträgen, von Ballett Chor der Hauptschule Goisern, über zeitgenössische Flötenmusik, rockigen Celloensemble, virtuose Tastenakrobatik und eine Landeshymne mit 26 Tubaisten vom Bläserurlaub sorgten für beschauliche Stimmungen. Die neue Schule konnte dabei alle Möglichkeiten eines multifunktionellen Kulturzentrums demonstrieren, mit einem Tubaensemble auf der Dachterasse, einem Volksmusikcorner unter der Leitung von Christian Krenslhner sowie zahlreichen Schülerensembles in der fabelhaften Freiluftarena, deren phänomenale Akustik zu schönen Hoffnungen für künftige Veranstaltungen gab.

Für die Gemeinde Goisern ist dieses Haus nicht nur eine Musikschule, sondern ein multifunktionelles Kulturhaus mit überregionaler Bedeu-



tung. (Die optimalen Voraussetzungen für den Musikschulbetrieb werden auch von heimischen Jugendmusikvereinen und durch Zusammenarbeit mit der Hauptschule genützt. Die bereits bestens eingeführten Internationalen Meisterkurse haben nun kreative Entwicklungschancen.) Der neue Konzertsaal sowie die Arena werden durch die professionelle Ausstattung neue Impulse in der heimischen Kleinkunstszene bringen, und Musiker aller Sparten von Volksmusik bis hin zu Jazz- und Rockszene nach Goisern bringen. Diese Schule konnte so dimensioniert werden, dass engagiertes künstlerisches Lernen gemeinsam mit Naturerlebnissen im Salzkammergut auch zu zahlreichen Impulsen für den heimischen Tourismus führen wird. Daß sind nun beste Voraussetzungen, die Tradition des Salzkammergutes als kritischer Künstlertreffpunkt im 21. Jahrhundert fortzusetzen



Ehrungen der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee.

Die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee ehrt in regelmäßigen Abständen Personen, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz Bad Goisern nachhaltig geprägt haben bzw. prägen. „Menschen, welche von sich aus aktiv werden, Verantwortung übernehmen und sich für die Gemeinschaft einsetzen, tragen maßgeblich zum Erfolg unserer Gemeinde bei.

Engagierte Menschen haben Bad Goisern zu dem

gemacht, was es heute ist: Eine erfolgreiche Region mit hoher Lebensqualität, in der auch menschliche Werte hochgehalten werden.

Daher wollen wir „Danke“ sagen für die uneigennütigen und wertvollen Beiträge, zugunsten eines erfolgreichen Gemeinschaftslebens und Miteinanders in der Marktgemeinde Bad Goisern.“ So die einleitenden Worte von Bürgermeister Peter Ellmer, bei der feierlichen

Übergabe der silbernen bzw. goldenen Verdienstmedaillen im Gasthof Goiserermühle am 10. Juni dieses Jahres.

Bereits am 26. März wurden die Ehrungen im Gemeinderat behandelt und einstimmig beschlossen. So wurden heuer: Viktor Winterauer, Ferdinand Winterauer, Johannes Unterberger, Josef Stögner, Helmut Schilcher, Rudolf Scheuchl, Ulrike Rainer, Peter Putz, Gerhard Loidl, Franz

Liebhart, Anneliese Leitner, Hans Laserer, Mathias Kain, Gerd Kain, Martin Huber, Bernhard Höll, Hildegard Gamsjäger, Christian Fischer sowie Karin Dworak mit der Verdienstmedaille der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee ausgezeichnet. Bereits einige Wochen zuvor wurde Fritz Grampelhuber mit der silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde ausgezeichnet.



Stefanie Spreitzer

kommt aus Bad Goisern im oberösterreichischem Salzkammergut und studiert zur Zeit in Salzburg Kommunikationswissenschaft.

Goisern musizierte für seine Narzissenkönigin
Bereits zum 2. Mal nach 2005 wurde eine Schönheit aus Bad Goisern zur Botschafterin des Ausseerlandes gekürt. Bad Aussees Bürgermeister Otto Marl gratulierte seinem Goiserer Amtskollegen Peter Ellmer spontan mit einer Einladung zum Autokorso.

In aller Eile holte sich Goiserns Bürgermeister klangkräftige Unterstützung von Musikern der **Gebirgsmusik Bad Goisern** und der **Musikkapelle Untersee** und formte prestissimo aus zwei Klangkörpern ein harmonisches Orchester. „*Ich muss mich für die spontane Bereitschaft aller Musiker bedanken, die mit mir so kurzfristig zum 50. Ausseerland Narzissenfest gefahren sind*“, zeigt

sich Peter Ellmer von seinen Tonkünstlern sehr angetan.

Ein unvergessliches Erlebnis

Die ca. 40 Musikanten hatten das große Vergnügen, zu Ehren „ihrer“ Narzissenkönigin musizierend am Autokorso teilzunehmen. Vom Ausseer Stadion ging es in sonn-täglicher Gluthitze in einem Meer von Narzissen ins Ausseer Ortszentrum. Zirka 25.000 Menschen säumten die Straße dorthin und sorgten bei den Goiserer Musikern für ein unvergessliches Erlebnis.

Wir passen gut zusammen!

Mit dieser nachbarschaftlichen Geste tat man einen weiteren Schritt zur Vertiefung des traditionell freundschaftlichen Verhältnisses zwischen Bad Goisern und dem Aus-



seerland. „*Die Ausseer vielerlei Hinsicht enger und wir passen gut zusammen. Deshalb wollen wir ihnen in Zukunft nicht nur mit Narzissenköniginnen aushelfen, sondern in*

Kulturstammtische 2009

Die beliebten Kulturstammtische mussten letztes Jahr wegen der Landesausstellung pausieren, heuer geht es unter dem Motto „Damit es nicht vergessen wird“ wieder weiter. 2009 haben sich Bürgermeister Ellmer und Dr. Michael Kurz mit Schütz-enhilfe des Ehepaares Arthur und Irmgard Gollner vorgenommen, mit Bildern von Goisern „*wia's entagwen is*“ ins Gespräch

zu kommen. Alte Fotografien sollen zum „brachtn“ anregen und zum „Gschichtn“ erzählen. Der erste Kulturstammtisch fand heuer in der Goiserermühle statt, wo angeregte Diskussionen über alte Ansichten und die Menschen die drauf zu sehen sind, zu beobachten waren. „*Mei*“ und „*woast'as nu?*“ konnte man oft hören. Den nächsten Stammtisch gibt es dann wieder im



Kanal und Kläranlage vertragen vieles - Sie sind aber keine Kompost- und Müllschlucker

In letzter Zeit treten wieder vermehrt Probleme und Störungen bei Pumpwerken aufgrund von Abfällen auf, welche eigentlich nichts im Kanal verloren hätten. Dass die Reinigungsarbeiten hohe Kosten verursachen und ungünstig sind, ist wohl allgemein bekannt und verständlich.

Folgende Stoffe gehören nicht in den Kanal:

- **biogene Abfällen**
(Speisereste, Speiseöle und Fette, Maische,...)
- **Haushaltsabfälle**
(Strümpfe, Damenhygieneartikel, Kondome, Windeln, Wattestäbchen,...)
- **Baustoffe**
(Reste von Montageschaum, Zement- und Mörtelreste,...)

Es erscheint relativ einfach auf diese Art und Weise der Entsorgung mittels Mülltonne, Biotonne, oder Kompostierung zu entgehen. Allerdings ergeben sich durch Fremdstoffe im Kanal und den Einsatz der sogenannten Nassmüllentsorgungsgeräte (Speiserezeckerkleinerer) Probleme, die der einzelne nicht sofort zu sehen bekommt. In diesem Fall gilt das Sprichwort: „Aus den



Augen - aus dem Sinn“ sicherlich nicht.

- Biogene Abfälle im Kanalsystem sind ein wahrhaftig fruchtbringender Nährboden für Ratten.
- Die Verwendung der Nassmüllentsorgungsgeräte ist laut öö. Abfallwirtschaftsgesetz 1997 und der Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die getrennte Sammlung biogener Abfälle 1992 untersagt und mit empfindlichen Strafbestimmungen versehen.
- Speziell Fette, Abfälle und Baustoffe im Abwas-

ser führen im Betrieb der Kanalisationsanlagen und der Kläranlage zu hohen Betriebskosten aufgrund eines erhöhten Wartungs- und Reparaturaufwandes.

Das sind wiederum jene Kosten die über die Gemeindeabgaben auf jeden einzelnen von uns zurückfallen.

Sollte durch Ablagerungen von Stoffen, die nichts im Kanal verloren haben, eine Kanalspülung erforderlich sein, und der Verursacher kann erhoben werden, werden die Kosten der Reinigung vom RHV eingefordert.

Wenn Sie weitere Fragen zum Kanal oder zur Kläranlage haben, stehen wir gerne unter der Telefonnummer 06135/7240 und der E-Mail-Adresse office@rhv.at zur Verfügung.



GEMEINDEB



Baumverjüngung entlang der Unteren Marktstraße



Von den Ba
w



Asphaltierungsarbeiten am Güterweg Lasern (Bachtlergasse)



Abschlussarbeiten mit Obma

BAUSTELLEN



Handwerker errichtete Brücke über den Mühlbach wurde vor Beginn der Badesaison fertiggestellt.



Beachvolleyballplatz wurde vom „Stampfl“ in das Strandbad Untersee verlegt.



Handwerker Hannes Pitz



Überstellung des „Lusthütterls“ vom Kurpark ins Strandbad Untersee.



In Goisern ist jeder Tag ein Umweltag

Während andernorts für Umwelt- und Klimapolitik schöne Worte gefunden werden, setzt die Klimabündnisgemeinde Bad Goisern seit vielen Jahren konkrete Taten. Deshalb ist hier eigentlich jeder Tag ein Umweltag. Dennoch lud man unlängst zu einem extra Umweltag und präsentierte Geleistetes und Geplantes.

Das Umwelt- und Klimaschutz den Goisernern am Herzen liegen, zeigte sich schon am regen Publikumsinteresse. Hunderte Besucher frequentierten die beiden Veranstaltungsorte Biomasseheizwerk und Kläranlage. Dort lud man nicht nur zum Tag der offenen Tür, sondern bot auch anderen Akteuren die Gelegenheit, um die Bürger zu informieren.

Hochwasserschutz und Energie

So etwa wurde über den Projektstand des Kraftwerkes der Energie AG



Bürgermeister Peter Ellmer und Hansjörg Schenner, Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Hallstättersee, sorgen für ein gutes Klima in Goisern.

berichtet. Unter Berücksichtigung der Resultate aus der Ergebnisdokumentation des Bürgerbeirates geht es hier nun in die Einreichprojektierung. Darüber hinaus war zu erfahren, dass nun auch mit der Detailplanung für die Umsetzung des jüngst beschlossenen Hochwasserschutzkonzeptes begonnen wird. Der Gewinnung erneuerbarer Energie, dem verbesserten Hochwasserschutz und der Schaffung neuer

Lebensräume für Mensch und Tier steht nun so gut wie nichts mehr im Wege.

Führende Klimaschutzgemeinde

Auf großes Interesse stieß auch die Ankündigung des Biomasseheizwerkes, dass man das Fernwärmenetz in Kürze bis ins Gewerbegebiet Au erweitern wird. Neben einem Infostand des WWFs, einem Aquataxi und vielen weiteren inno-

vativen Ideen und Projekten war vor allem das Testen von Elektrofahrzeugen der große Publikumshit. Bürgermeister Peter Ellmer: „Bad Goisern ist eine der führenden Klimaschutzgemeinden des Salzkammergutes. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir es auch in Zukunft bleiben.“

Volkshilfe Salzkammergut – Neuer Geschäftsführer



Dorli Buttinger geht nach 12 Jahren an der Spitze der Volkshilfe Salzkammergut in den verdienten Ruhestand. Mit elf Mitarbeiterinnen in der Mobilen Altenpflege startete sie in einem Büro im Gemeindeamt Bad Goisern. Inzwischen zählt die Volkshilfe Salzkammergut 72 MitarbeiterInnen und ist neben Bad Goisern auch in Obertraun, Hallstatt, Gosau, Bad Ischl, Ebensee, Ohlsdorf, Pinsdorf und Laakirchen vertreten, wo sich auch eine zweite Einsatzstelle befindet. Auch das Büro in Bad Goisern ist inzwischen neu und befindet sich in einem Teil des Goiserer Altenheimes am Marktplatz.

Die Mobile Hilfe und Betreuung sowie das Haushaltsservice sind samt der Mobilen Therapie (Physio- und Ergothera-

pie) die Kernbereiche der Arbeit in der Volkshilfe Salzkammergut. Hunderte Klientinnen und Klienten jährlich profitieren gemeinsam mit ihren Angehörigen von diesen Dienstleistungen. Auch das Hospiz-Team steht jederzeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern den Menschen in äußerst schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung.

Nun aber ist die Zeit des Wechsels an der Spitze der Volkshilfe Salzkammergut gekommen und Kersten Buttinger freut sich, diese sehr interessante, abwechslungsreiche und äußerst verantwortungsvolle Arbeit zu übernehmen.

Bürgermeister Peter Ellmer und der Präsident der Österreichischen Volkshilfe, Univ.Prof. Dr. Josef Weidenholzer, gra-

tulieren zur „Amtsübernahme“ sehr herzlich.

Ein Teil der MitarbeiterInnen aus dem gesamten Bezirk traf sich für ein gemeinsames Bild mit der scheidenden Geschäftsführerin Dorli Buttinger, Bürgermeister Peter Ellmer, Einsatzleiterin Gerti Schilcher und dem neuen Geschäftsführer Kersten Buttinger am Marktplatz.

Am 1. Juli 2009 erfolgt die Schlüsselübergabe für die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreibbaren Wohnens in Bad Goisern. Die Volkshilfe Salzkammergut freut sich, dieses Ereignis zusammen mit Landesrat Hermann Kepplinger ab 15.00 Uhr zu feiern! Das Projekt war immer schon ein großes Anliegen von Dorli Buttinger, für das sie sich lange Zeit mit viel Herz und Engagement eingesetzt hat, und nun rechtzeitig vor ihrer Verabschiedung zu Ende geführt wird. Es ist dies nun nach den betreubaren Wohnanlagen in Laakirchen, Pinsdorf, Ohlsdorf, Ebensee und Bad Ischl die bereits sechste Anlage dieser Art im Bezirk, welche von der Volkshilfe Salzkammergut betreut wird.



Parkbad Bad Goisern – eine Oase mitten im Ort:



Auch unser Bademeister freut sich über das wohlige warme Wasser.

Die Sanierungsarbeiten im Parkbad Bad Goisern haben sich sichtlich gelohnt, sind sich die zahlreichen Besucher einig. Durch die Anbindung an die Holzwärme Bad Goisern kann eine Wassertemperatur von 24°C konstant gehalten werden. Dadurch wird auch in kühleren Nächten oder nach einer Schlechtwetterphase ein Abfallen der

Temperatur verhindert und bereits auf den ersten Badegast des Tages wartet ein angenehm warmes Wasser.

Neu im Programmangebot dieses Sommers sind Aqua-Jogging sowie Aqua-Aerobic oder Pilates.

Aus gesundheitlicher Sicht sind die zahlreichen positiven Aspekte von Sport im Wasser nicht von der Hand zu weisen. Die Gelenke sowie die Wirbelsäule sind entlastet und das Verletzungsrisiko auf ein Minimum reduziert.

Aqua-Jogging mit Daniela Gegenhuber:
Jeden Montag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Aqua-Aerobic oder Pilates mit Claudia Pilz:
Jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Für Wasserratten und Dauerschwimmer ist das Parkbad auch bei Regen von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeiter im Parkbadbuffet.

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich auf diesem Wege sehr herzlich für den sehr freundlichen Service im Goiserer Parkbad.

Es ist wirklich herrlich, im warmen, auf 24 Grad beheiztem Schwimmbaden, schon am frühen Vormittag zu schwimmen.

Frau Juge und Bademeister Günter stehen jeden Tag bei jedem Wetter zur Verfügung und warten auf uns „Dauerschwimmer“.

Das warme Wasser und die neue Warmwasserdusche machen schwimmen praktisch jeden Tag möglich.

Ich kann nur jedem, der auf seine Gesundheit achtet raten, dieses Angebot zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Edeltraud Haischberger

St. Agatha 15

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Baden ohne Gefahr



Regelmäßiges Schwimmen stärkt Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und schont die Gelenke.

Schwimmen ist gesund und für jede Altersstufe zu empfehlen!

Tipps, um Unfällen vorzubeugen!

- ⚓ Kinder sollen schon frühzeitig schwimmen
- ⚓ Kinder sollen niemals unbeaufsichtigt beim Wasser bleiben.
- ⚓ Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.
- ⚓ Sich vor dem Schwimmen gut abkühlen.
- ⚓ Den Kopsprung in unbekanntes Gewässer soll man unterlassen.
- ⚓ Beim Gewitter soll man sich nicht am Wasser aufhalten.
- ⚓ Viele Gefahrenzonen können mit Sicherungen entschärft werden (Abdeckung, Zaun,...).
- ⚓ Eltern sollen ihre Kinder auf Gefahren hinweisen und ihnen ausreichende Antworten geben.



Jährlich ertrinken rund 140 Menschen beim Schwimmen in österreichischen Gewässern, wobei Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren die größte Risikogruppe darstellen.

Swimmingpools, Seen, aber auch Regenwassertonnen, Jauchegruben, flache Tümpel oder Fischeiche können sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene zur Falle werden.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

Ä-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Für Karin ist ein Traum in Erfüllung gegangen

Wir berichten heute über einen lieben Menschen, der durch den plötzlichen Ausbruch einer heimtückischen Krankheit völlig unerwartet aus dem Alltagsleben gerissen wurde.

Frau Karin Mennane aus Bad Goisern, Jahrgang 1963, erlernte den Beruf einer Verkäuferin und war anschließend über zwanzig Jahre bei der Firma Hoffmann in Steeg beschäftigt. Sie war eine überaus tüchtige und sehr beliebte Arbeitskraft, die auch immer für ein Späßchen zu haben war.

Im Jahre 2000 erkrankte Karin an MS und es war ihr nicht mehr möglich, ihren geliebten Beruf weiter auszuüben. Im Jahre 2002 verschlechterte sich ihr gesundheitlicher Zustand rapide und sie war auf die Benützung eines Rollstuhles angewiesen. Ab diesem Zeitpunkt brauchte Karin eine stän-

dige Pflege und Betreuung, da sie alleine einfach nicht mehr zurechtkam. Nach einiger Zeit wurde im neuerbauten Altenheim in Bad Goisern ein Plätzchen frei. Karin nützte diese Chance und sagt: „Ich bin hier sehr gut untergebracht, werde bestens betreut und wohne mitten im Goiserer Ortszentrum“!

Seit nunmehr sechs Jahren hatte Karin einen ganz großen Wunsch. Sie träumte von einem elektrischen Rollstuhl um mobiler sein zu können. Der Pflegestammtisch Bad Goisern trug diesen Wunsch an Frau Monja Thalhammer, eine frühere Arbeitskollegin und jetzt Mitarbeiterin im Markt-gemeindeamt Bad Goisern heran. Frau Thalhammer wurde sofort aktiv und durch ihr Engagement gelang es ihr, für den Ankauf des elektrischen Rollstuhles Spender aufzutreiben.



Am vergangenen Dienstag war es dann endlich soweit und Karin konnte den heiß ersehnten elektrischen Rollstuhl in Empfang nehmen. Dabei erklärte sie den Anwesenden: „Ich habe bis heute nicht daran geglaubt, dass mein Traum jemals in Erfüllung gehen wird“! Umso größer war natürlich ihre Freude und sie testete ihr neues „Gerät“ sofort ausgiebig.

Karin möchte sich bei folgenden Spendern recht herzlich bedanken: Oberösterreichische Nachrichten, Land

Oö., Lions Club Bad Ischl, Stammtisch Halleralm, Reha-Service, Brunnleit'n Glöckler, Landesverband MS, Help MS, private und anonyme Spender. Nicht unerwähnt bleiben darf Franz Pesendorfer (Peserl), der wie so oft im Hintergrund die Fäden zog.

So konnte einem durch das Schicksal schwer gezeichneten Menschen sein großer Traum erfüllt werden!

Anlaufstelle für Menschen mit (Alzheimer-) Demenz und ihre Angehörigen

Demenzservicestelle Bad Ischl der M.A.S Alzheimerhilfe

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Umfassende Hilfe und Unterstützung in dieser Situation bietet die Demenzservicestelle Bad Ischl.

Im Büro in der Lindaustraße 28 (Lodenfreypark) in Bad Ischl stehen Fachfrauen – Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen und M.A.S-Trainerinnen - zur Verfügung. Sie beantworten - kostenlos - in Beratungsgesprächen oder am Alzheimer-Telefon alle Fragen rund um das Thema Demenz.

Besonders wichtig ist der M.A.S Alzheimerhilfe die

Früherkennung. Alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, können in einem kostenlosen psychologischen Testgespräch die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen. Dies ist umso wichtiger, da es nicht immer Alzheimer sein muss, wenn man etwas vergisst.

Weitere Angebote der M.A.S Alzheimerhilfe dienen der Förderung von Personen mit Demenz und der so wichtigen Entlastung ihrer Angehörigen. Dies wird in Form eines Trainings angeboten. M.A.S-Trainerinnen, die eigens für diese Tätigkeit ausgebildet sind und mit verschiedenen Methoden

(einfache Gedächtnisübungen, Musik, Bewegung, Spiele etc.) arbeiten, gestalten diese Trainings. Es gibt Gruppentrainings, die in Bad Goisern im Gemeindeamt durchgeführt werden aber auch Einzeltrainings. Ziele dieses Angebotes sind, die noch vorhandenen Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten, das soziale Miteinander zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten.

Es besteht die Möglichkeit, einmal unverbindlich an einem Training teil zu nehmen.

Durch die Förderung des Landes können die Ko-



sten niedrig gehalten werden: Sie betragen für das Gruppen-Training 6 Euro, für ein Einzeltraining 10 Euro pro Stunde.

**M.A.S Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle
Bad Ischl**

DSA Gschwendtner
Petra und DSA Mikenda
Cornelia

Tel. 06132/21410-16

Damit das Leben wieder leistbar wird...

CENT MARKT ISCHL

Sozial-Geschäft für das Innere Salzkammergut

A-4820 Bad Ischl, Esplanade-Kaltenbachstraße 8

*Geht's finanziell
nicht so
besonders?*

Ab 16. Juni:

Für Bezieher
von Mindest-
einkommen
Waren des
täglichen
Bedarfs



*Diese Karte brauchst Du
für den Einkauf im
CENT MARKT ISCHL*

*Wir
helfen!*

Wie kommt man zu einer Einkaufskarte?

Wenn Du nicht in Bad Ischl wohnst, mußt Du beim Sozialamt Deiner Heimatgemeinde die Ausstellung einer Einkaufskarte unter Vorlage eines Einkommensnachweises beantragen. (Formulare liegen dort auf.) Mit dem bestätigten Formular gehst Du zum **Bürgerservice im 1. Stock des Stadlammes Bad Ischl**, Pfarrgasse 11. Dort wird Dir dann die für **1 Jahr gültige** Einkaufskarte ausgestellt.

Die Karte berechtigt zu 2 Einkäufen wöchentlich (vorerst Dienstag und Freitag). Pro Einkauf gilt eine Höchstgrenze von € 15,-. Höchstgrenze wöchentlich € 30,-.
(Da die Waren zu Niedrigspreisen abgegeben werden, kannst Du ausreichend einkaufen.)

Der CENT MARKT ISCHL, e. V. ist ein gemeinnütziger, unparteilicher und unkonfessioneller Verein, mit dem Ziel, bedürftige Menschen zu unterstützen. Mitglieder und Helfer sind im Sinne des sozialen Engagements ehrenamtlich und unentgeltlich tätig. Der CENT MARKT ISCHL will Bezieher geringer Einkommen mit Waren des täglichen Bedarfs zu leistbaren Mindestpreisen versorgen. Wir danken den hier erwähnten Gemeinden sowie den Sponsoren für die Mithilfe bei der Realisierung dieser Sozialinitiative. ●

Einkommensrichtlinien:

Einkaufsberechtigt sind alle Personen, deren Nettoeinkommen folgende Beträge nicht übersteigt:

- Einzelpersonenhaushalt € 850,-
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.250,-
- Zusätzlich je Kind (solange der Anspruch auf Familienbeihilfe besteht): € 90,-
- Eine Haus- und Wohnungspauschale von € 250,- wird in Abzug gebracht

Gültig für die Gemeinden Bad Ischl, Bad Goisern, Hallstatt, Obertraun, Gosau, Ebensee, Strobl und St. Wolfgang

**Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag, 9 - 12 und 15 - 17 Uhr
CENT MARKT ISCHL, Esplanade-Kaltenbachstraße 8
(neben Gasthof Alt Ischler Bräu)**

Das Land Oberösterreich erhöht die Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstal-

tungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Auf-

grund der sehr teuren Erstausrüstung von Tafelklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

VOLKSBEGEHEREN: „Stopp dem Postraub“

Eintragungszeitraum von 27. Juli bis 3. August in ihrer Gemeinde!

Wir fordern:

Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz welche durch die Post AG zu führen sind. Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

Es geht um ihr Postamt, es geht um ihren Zusteller! Die Post AG und das

Postmarktgesetz sehen vor, dass jeder Postpartner ein Postamt ersetzen kann. Doch was bedeutet das für Sie als Bürger? Sie bekommen nur einen Bruchteil der Dienstleistungen angeboten. Sie können beim Postpartner Briefmarken kaufen ein Paket aufgeben und benachrichtigte Sendungen abholen. Finanzdienstleistungen, Telekomprodukte usw. – Fehlanzeige!!

Im Bereich der Briefzustellung sollen letztendlich alle Zustelleistungen von Privaten gemacht werden. Billigarbeitskräfte aus den neuen EU Staaten sollen dafür eingesetzt werden. Ihr Brief-



träger, der alle Besonderheiten seiner Zustelltour kennt, einfach ersetzt werden. Welche Qualität hier geboten wird, hat man bereits bei den Paketzustellern gesehen. Und wenn es die Firmen (siehe Hermes) nicht mehr schaffen am Land die Pakete zuzustellen, dann geben die Firmen sie einfach wieder der Post zurück. Noch gibt es sie, die Post und die Postzustellung. Aber sie ist in Gefahr!

Mit ihrer Unterschrift in

ihrer Gemeinde welche sie von 27. Juli bis 3. August abgeben können, helfen auch sie mit, die noch bestehenden Postämter zu retten und ihren Briefträger auch weiterhin behalten zu können. Die Post AG ist nach wie vor ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Unternehmen. Es ist einfach nicht notwendig gesunde Strukturen zu zerschlagen.



VOLKSBEGEHEREN: „Stopp dem Postraub“

GOISERER ALTENHEIM EVAKUIERT

Dass die Verantwortlichen des Goiserer Altenheims großen Wert auf die Sicherheit ihrer Bewohner legen, bewiesen sie kürzlich bei einer Übung mit der Feuerwehr: Die sechs Goiserer Feuerwehren hatten dabei alle Hände voll zu tun, um die nötigen Aufgaben und Maßnahmen rund um den angenommenen Zimmerbrand im ersten Obergeschoss zu bewältigen. Besonderes Augenmerk wurde auf die rasche Menschenrettung (dargestellt von insgesamt 13 „Opfern“) gelegt, die allesamt von Atemschutztrupps aus dem künstlich verrauchten

Brandabschnitt in Sicherheit gebracht werden mussten. In Tragen sicher eingebettet gelangten die „Heimbewohner“ liegend im Korb des Hubsteigers schließlich ins Erdgeschoss zu einem Sammelplatz. Um auch für eine nötige Evakuierung vorbereitet zu sein, wurde sogar die weitere Verbringung in den Saal einer nahe gelegenen Schule durchgeführt. Sogar das anwesende Pflegepersonal wurde in die Übung eingebunden, als es galt, Türspalten mit feuchten Tüchern gegen das Eindringen von Rauch abzudichten. Auch der Brandschutzbeauftragte des



© Altenheim Bad Goisern

Altenheims stand stets in Kontakt mit der Einsatzleitung und konnte so wertvolle Hinweise betreffend dem Gebäude liefern. Parallel zu all diesen Arbeiten wurden von den Feuerwehren auch Zubringleitungen vom

Mühlbach zum Übungsobjekt verlegt, Löschmaßnahmen vorgetragen sowie eine Atemschutzsammelstelle eingerichtet.



18.-19. Juli Salzkammergut Mountainbike Trophy: Tausende Besucher & neuer Teilnehmerrekord

Am 18. und 19. Juli ist es wieder soweit: Die bereits zwölfte Salzkammergut Trophy wird auch heuer wieder Tausende Teilnehmer und Zuschauer nach Bad Goisern und Umgebung locken. Für die Region ist die Trophy nicht nur ein tolles sportliches Ereignis, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dass die Veranstaltung auch im zwölften Jahr wieder ein voller Erfolg wird, verdankt sie nicht zuletzt den Gemeinden und dem großartigen Einsatz der Bevölkerung. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Ein herzliches

Dankeschön im Voraus

Während andere große Mountainbike-Events in Österreich längst wieder von der Bildfläche verschwunden sind, erfreut sich die Salzkammergut Trophy nach wie vor wachsender Beliebtheit. Ein wichtiges Erfolgsgeheimnis liegt in der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der enormen Einsatzbereitschaft von Bewohnern, Vereinen und Betrieben: **Rund 800 (!) freiwillige Helfer** unterstützen die Trophy in verschiedensten Funktionen, sei es als Streckenposten oder bei der Verpflegungsausgabe. Besonderer Dank gebührt Franz Lichtenegger, der mit unzähligen Labestationen stets für das leibliche Wohl der Fahrer sorgt. Ohne das Engagement der Helfer wäre es wohl nicht möglich, für mittlerweile 4.000 Teilnehmer und rund 15.000 Besucher ein tolles Rennwochenende zu veranstalten.

Auch den Bürgermeistern der Region gilt ein herzliches Dankeschön. Dank ihrer Unterstützung kann sichergestellt werden, dass der Event die laufend steigenden Besucherzahlen organisatorisch bewältigt. Nun steht den Berherbergungs- und Gastronomie-Betrieben ein herausforderndes Wochenende bevor. Jährlich sorgt die Trophy für volle Bettenauslastung, immer mehr Gäste reisen aus dem Ausland, besonders aus Deutschland und Tschechien, an. Damit zählt die Trophy zu den wichtigsten touristischen Impulsgebern für die Region – denn zum Gesamterlebnis des Marathons gehört stets eine gute Portion Gastfreundschaft sowie unsere wunderschöne Landschaft, der sich wohl kein Besucher entziehen kann!

Samstag: Programm von Morgen- bis Abenddämmerung

Frühaufsteher aufgepasst: Wer die Biker von Anfang an unterstützen will, kann ihnen am **Samstag, dem 18. Juli, schon ab 5 Uhr früh** zuju-

beln, denn der Start der Extremstrecke erfolgt wie immer im Morgengrauen auf dem Marktplatz in Bad Goisern. Ab 8 Uhr öffnen auch die Info-Stände der Bike Expo, wo Neues und Bewährtes aus dem Bike-Sport zu begutachten ist. Mit dem Start der Strecke B um 9 Uhr beginnt der erste Renntag dann so richtig. Eine spannende Show ist garantiert und sie wird umso besser, je mehr Menschen sich entlang der Strecke einfinden und die ambitionierten Sportler anfeuern. Ab 13 Uhr treffen laufend Fahrer im Ziel ein, die ersten Teilnehmer von der Langstrecke werden ab 15 Uhr erwartet.

Neben der 27 km-Strecke ist vor allem die neue 37 km-Distanz bei Junioren und Einsteigern sehr gefragt. Die Zeitlimits sind auf diesen Strecken so gewählt, dass man auch mit einem Schnitt von unter acht km/h das Ziel erreicht. Egal ob Profi oder Hobby-Biker, bei der Salzkammergut Trophy kann sich jeder seiner ganz persönlichen Herausforderung stellen.



Die neue 37,1 Kilometer Distanz führt auch durch die Ewige Wand

Freie Startplätze gibt es noch auf der Extremstrecke und auf den beiden kürzesten Distanzen. **Nachmittags sind Freitag Nachmittag sowie Samstag ab 7 Uhr im Stephaneum möglich.** Streckenpläne und Höhendiagramme sind beim Tourismusverband erhältlich und stehen auch auf der Trophy Homepage zum Download bereit. www.trophy.at/strecke

Sonntag: Junior Trophy und Einrad Downhill

Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 16 Jahren können ihr Geschick wieder bei der Junior-Trophy unter Beweis stellen. Der Start- und Zielbereich befindet sich beim Nordischen Sportzentrum in Ramsau, wo die Jugend nicht nur sichere, verkehrssame Strecken, sondern auch **eine ideale** Infrastruktur erwartet.

Auf der „Sunseite“ liefern sich die Einrad-Downhiller ein spektakuläres Rennen. Der Massenstart erfolgt um



Start der zur 206,3 Kilometer langen Extremstrecke erfolgt um 5 Uhr am Marktplatz!

12 Uhr beim Berghotel Predigstuhl. Für alle, die akrobatische Einlagen und Action schätzen, ist dieser Bewerb mit knapp 500 Höhenmetern eine absolute Empfehlung! Das Ziel ist direkt am Marktplatz von Bad Goisern. www.trophy.at/dh

Siegerehrung & Jazz Brunch am Sonntag Vormittag

Die Sieger der Altersklassen auf den beiden langen Strecken werden dieses Jahr im Rahmen einer Abschlussfeier am Sonntag Vormittag geehrt. Zuvor laden aber die **Jazzbrezn ab 9 Uhr** zu einem Brunch ins Festzelt und in der Expo-Zone zeigen über 40 Aussteller die aktuellsten Neuheiten der Bike-Branche. Gegen 12:20 Uhr

werden die Sieger des Einrad-Downhills erwartet und um 13 Uhr spielt die **Musikkapelle Ramsau** auf. Am Nachmittag stehen dann die Siegerehrung der Einradfahrer, eine Tanzshow der "Step-by-Step Minis" und die Junior Trophy Siegerehrung auf dem Programm.

Alle Infos zur Trophy gibt es beim Tourismusverband Dachstein-Salzkammergut, Kirchengasse 4, 4822 Bad Goisern, Tel. 0660-3001002, info@trophy.at, www.trophy.at

**Martin Huber und Bernhard Höll erhalten silberne Ehrenmedaille des Landes Oberösterreich
Salzkammergut Trophy: ausgezeichnete Verdienste**

Rechtzeitig bevor die 12. Salzkammergut Mountainbike Trophy am 18. Juli startet, dürfen sich die beiden Gründungsmitglieder Martin Huber und Bernhard Höll über ein deutliches Zeichen der Anerkennung freuen. Im Beisein von Wirtschaftslandesrates Viktor Sigl, KR Schenner, Philipp Außerweger (Oberösterreich Tourismus) und Pamela Friedl (Tourismusdirektorin Dachstein-Salzkammergut), wurde den Trophy-Koordinatoren die silberne Ehrenmedaille des Landes Oberösterreich verliehen. 1998 fand in der Region Dachstein-Salzkammergut die erste Salzkammergut Mountainbike Trophy statt. Martin Huber (41), damals Mitglied des Union Rad-Clubs Salzburg, erinnert sich an die ersten Gespräche mit den Gemeinden Gosau, Hallstatt, Bad Goisern und Obertraun: „Wir wollten ein sportlich-touristisches Event für Biker aufziehen. Die Bürgermeister, Touristiker und Bewohner der Region haben an unsere Vision geglaubt und zum Erfolg enorm viel beigetragen“, so Huber. Dass Bernhard Höll (45)



vom Triathlon-Verein Bad Goisern damals als regionaler Unterstützer auf die Trophy aufmerksam wurde, war ein Wink des Schicksals. Fortan wirkten die beiden Sportler im Duo und machten die Salzkammergut Trophy zunächst zum Europameisterschaftsbewerb (2002), dann zum Austragungsort der Weltmeisterschaft (2004) und in den Jahren 2005 und 2006 zählte die Salzkammergut Trophy zum UCI Weltcup.

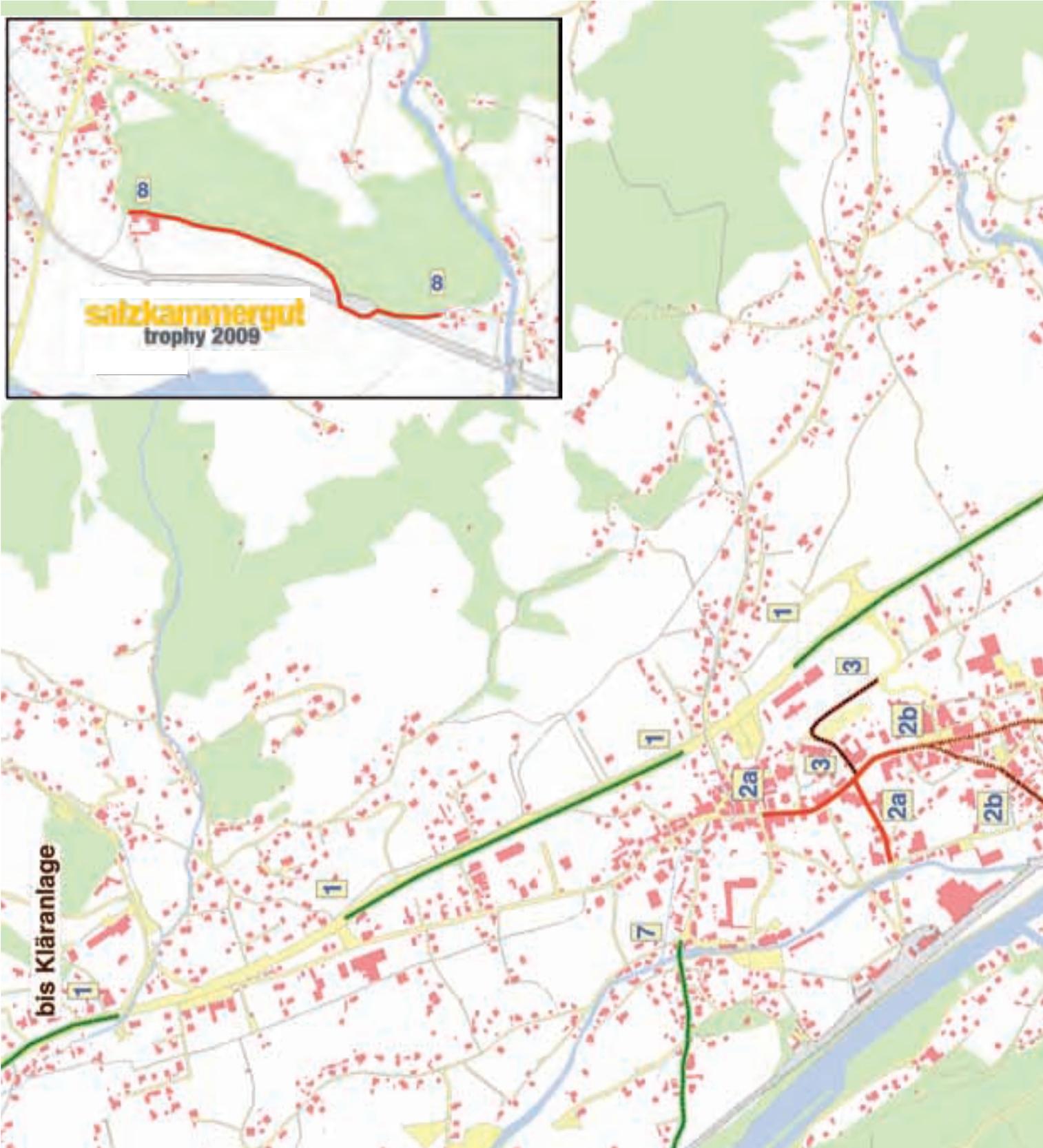
Die Verleihung der Ehrenmedaille ist für die beiden Trophy-Väter ein motivierendes Zeichen dafür, dass sie auf dem richtigen Weg sind. International zählt die Salzkammergut Trophy zu den größten MTB Marathons und ist mit der Extremstrecke von 206,3 Kilometern und 7025 Höhenmetern zugleich der härteste Event dieser Art.

Das Erfolgsgeheimnis verrät Bernhard Höll: „Wir bemü-

hen uns, das Konzept mit unseren Fans wachsen zu lassen. So sind die Junior Trophy, der Einrad Downhill und mittlerweile auch einige Umwelt-Initiativen dazu gekommen und die Unterstützung der rund 800 freiwilligen Helfer ist unser größter Pluspunkt!“

Vor einigen Wochen wurden Martin Huber und Bernhard Höll auch seitens der Marktgemeinde Bad Goisern a. H. geehrt. Sieh dazu Bericht Seite 7.

Verkehrsregelung für die Durchführung des Mountainbike Marathon 2009



1) Parkmöglichkeit am Samstag, 18.07.09 entlang der B 145 und B 166

An der B 145 Ausgehend vom Kreisverkehr Richtung Bad Ischl bis zur Einfahrt Kläranlage und Richtung St. Agatha bis Einfahrt Edtstraße.

An der B 166 Ausgehend von Einfahrt Süd bis Bushaltestelle Stambach. Schuttledienst zum Parkplatz Mitte

2) Sperrung des inneren Ortes

Sperrung der Unteren Marktstraße der Oberen Marktstraße im Bereich des Marktplatzes und der Bahnhofstraße
Sperrung des Amtshausparkplatzes schon ab Donnerstag, 16.07.09 ab 04:00 Uhr.

a, Freitag, 17. Juli 09 von 12:00 Uhr bis Sonntag, 19. Juli 2009 bis 18:00 Uhr ist die Untere Marktstraße ab Kindermöden Vikky, Untere Marktstraße 11, bis zum Marktplatz und die Obere Marktstraße ab Marktplatz bis zum Kreuzungsbereich Obere Marktstraße / Pfarrhausgasse (Apotheke) und die Bahnhofstraße von Feuerschaden-Versicherungsverein, Bahnhofstraße 9, bis Marktplatz für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

b, Freitag, 17. Juli 09 von 12:00 Uhr bis Sonntag, 19. Juli 2009 bis 02:00 Uhr ist die Obere Marktstraße ab Kreuzungsbereich Obere Marktstraße / Pfarrhausgasse (Apotheke) bis zum Kreuzungsbereich Obere Marktstraße / Schrempfgasse (kath. Friedhof) für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

3) Sperrung für einen Teil des Rudolf-v.-Alt-Weges und des Parkplatzes hinter dem Schloss Neuwildenstein

Der Rudolf-v.-Alt-Weg ist am Samstag, 18.07.09 von 04:30 Uhr bis 14:00 Uhr ab Einfahrt Zentrum bis zum Marktplatz gesperrt. Ausgenommen von dieser Sperrung sind Anrainer und Berechtigte. Der Parkplatz hinter dem Schloss Neuwildenstein ist ab Freitag, 17.07.09 von 12:00 Uhr bis Sonntag, 19.07.09 um 17:00 Uhr gesperrt.

4) Einbahnregelung für einen Teil der Oberen Marktstraße

Am Samstag, 18.07.09 von 04:30 Uhr bis 22:00 Uhr wird die Obere Marktstraße ab Einfahrt Süd (B166) in Fahrtrichtung Zentrum bis zum katholischen Friedhof, als Einbahn geführt. Die Ausfahrt auf die Bundesstraße ist für PKW von Wiesen, Lasern, Herndl, Kogl usw. kommend nur über die kleine Unterführung Stambach (Wirtswiesenstraße) möglich.

5) Einbahnregelung für einen Teil der Hinlaufstraße

Am Samstag, 18.07.09 von 06:30 Uhr bis 16:00 Uhr wird die Hinlaufstraße ab Goisererbrücke bis Zufahrt Kunstmühle in Fahrtrichtung Hinlauf als Einbahn geführt.

6) Einbahnregelung für einen Teil der Ramsaustraße

Am Samstag, 18.07.09 von 06:30 Uhr bis 16:00 Uhr wird die Ramsaustraße ab Beginn Goisererbrücke bis Kreuzungsbereich mit der Hanuschhofstraße in Fahrtrichtung Ramsau als Einbahn geführt.

7) Sophienbrückenstraße

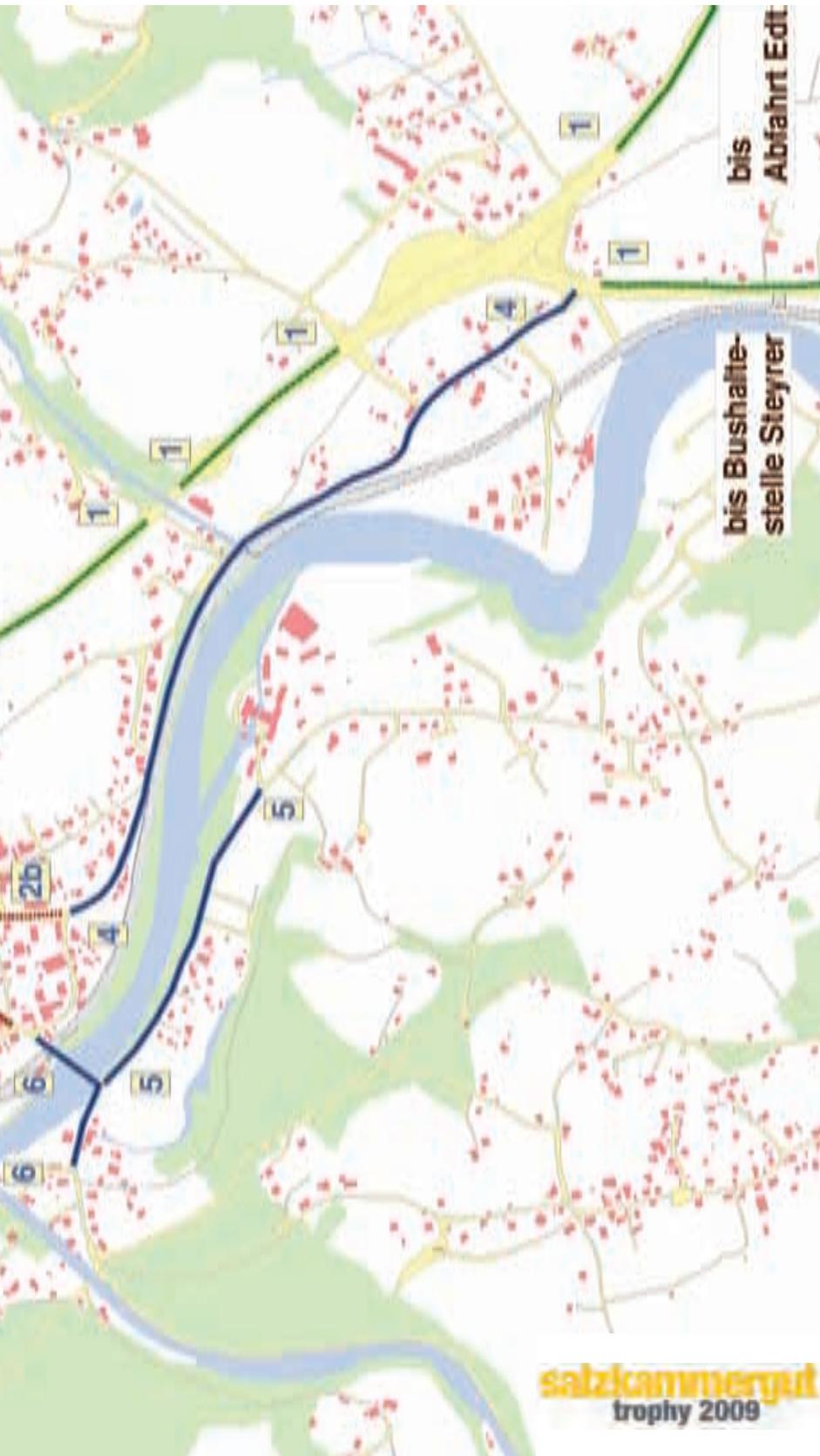
Für die Sophienbrückenstraße ist am Samstag, 18.07.09 von 06.30 Uhr bis 22.00 Uhr das „Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge“ aufgehoben.

8) Sperrung der Arikoglstraße

Am Samstag, 18.07.09 von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr ist die Arikoglstraße ab Kreuzung Arikoglstraße / Seeauweg bis zum Haus Untersee 170 (Putz Hannes) für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Um Verständnis für diese Verkehrsmaßnahmen während der Veranstaltung wird gebeten.

Den Anweisungen des Ordnungsdienstes (Feuerwehr) ist unbedingt Folge zu leisten.



PROGRAMM Salzkammergut Trophy 2009

Marktplatzfest in Bad Goisern

Auf der ORF Bühne sorgt ein Top-Moderatorenteam mit Heinz Hörhager und Mike-Mike für gute Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern

Langeweile kommt bei diesem Programm sicher nie auf!

FREITAG, 17. JULI

ab 12 Uhr Möglichkeit zur Streckenbesichtigung mit dem Helikopter

ab 14 Uhr Bike Messe im Start-/Zielbereich

15.00 Uhr bis 21.00 Uhr Startnummernausgabe und Nachnennung im Stephaneum sowie Pasta Party im Festzelt

19.00 Uhr Fahrerpräsentation & -besprechung im Zelt



David Weichenberger aus Linz, zweifacher Einrad-Weltmeister in den Disziplinen Weitsprung und Downhill, zeigt seine Show am Freitag um 19.45, Samstag um 9.30 und Sonntag um 14.15 Uhr im Festzelt

20.00 Uhr 4youCard XTREMEtour 09 - die Show

22.00 Uhr Siegerehrung 4youCard XTREMEtour 09

22.30 Uhr Warm-Up Party mit DJ Fly im Festzelt bis Mitternacht

SAMSTAG, 18. JULI

05.00 Uhr Start Strecke A

ab 07 Uhr Startnummernausgabe und Nachnennung

ab 08 Uhr Bike Messe im Start-/Zielbereich sowie Rund- und Shuttleflüge mit dem Helikopter

08.30 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister

09.00 Uhr Start Strecke B

09.05 Uhr 2. Startblock

09.10 Uhr 3. Startblock

09.15 Uhr 4. Startblock

10.00 bis 17.00 Uhr Spielefest für Kinder im Start-/Zielbereich

11.00 Uhr Start Strecke C

11.05 Uhr 2. Startblock

11.10 Uhr 3. Startblock

11.15 Uhr 4. Startblock

11.30 Uhr Start Strecke D

12.00 Uhr Start Strecke E

12.05 Uhr Start Einradfahrer

ab 13 Uhr erste Zielankünfte Strecke B, C, D und E

14.30 Uhr Flower Ceremony Strecke B Herren

15.10 Uhr erste Zielankünfte Strecke A

17.00 Uhr Siegerehrung Strecke D und E im Festzelt

18.00 Uhr Flower Ceremony Strecke B Damen

19.00 Uhr Siegerehrung Strecke C im Festzelt

21.30 Uhr Siegerehrung Slow Motion Wertung und Flower Ceremony Strecke A Damen und Herren

22.00 Uhr Verlosung von

Sachpreisen im Wert von 6.500,- Euro unter allen anwesenden Teilnehmern

22.30 Uhr Biker-Party mit DJane Lemongrass

ab Mitternacht "After-Race-Party" in der "Bar Belle"

SONNTAG, 19. JULI

ab 8 Uhr Startnummernausgabe Junior Trophy beim Nordischen Sportzentrum

ab 09 Uhr Bike Messe

09.00 Uhr offizieller Trainingslauf Einrad DH

09.00 Uhr Jazz Brunch

ab 10 Uhr Junior-Trophy (Nordisches Sportzentrum, Bad Goisern/Ramsau)

10.00 Uhr Siegerehrung Tro-

phy (1. Teil - Strecke B)

11.00 Uhr Jazz Brunch (2. Teil)

11.30 Uhr Siegerehrung Trophy (2. Teil - Strecke A)

12.00 Uhr Start Einrad-Downhill (Zielankünfte 12:20 Uhr bis 13:00 Uhr)

13.00 Uhr Musikkapelle Ramsau

14.30 Uhr Siegerehrung Einrad DH

14.50 Uhr Tanzshow Step-by-Step Mini

15.00 Uhr Siegerehrung Junior Trophy am Marktplatz



Für Kinder gibt es am Samstag ab 10 Uhr ein tolles Programm. Neben einer Hüpfburg und einem Kletterberg warten Schmink- und Kreativstation auf die jungen Gäste. Am Sonntag dürfen die Kids dann beim Nordischen Sportzentrum in Ramsau selbst in die Pedale treten. www.trophy.at/junior

Die Erkenntnisse des Josef R. beim Schwammerlsuchen

Langsam und bedächtig schritt Josef R. den Weg talwärts. Es war früh am Morgen. Nachts hatte es heftig geregnet, sodass der Weg rutschig war und durch die Wärme der aufgehenden Morgensonne dichte Nebelschwaden aufstiegen. Behutsam setzte Josef R. einen Schritt vor den anderen. Mit der rechten Hand stützte er sich zudem noch auf einen Gebirgsstock aus einer Hasel. Josef wollte keinesfalls stürzen, denn er trug in einem Hofersackerl in der linken Hand und in seinem grünen Stoffrucksack eine wertvolle Last: etwa 4 kg Pilze, die er in den vergangenen drei Stunden an den hinter ihm liegenden Gebirgshängen gesammelt hatte. Er war im Tal bekannt als eifriger Schwammerlsucher und auch dafür die besten Pilzplätze zu kennen, ja man sagte, er könne Pilze auf 50 m Entfernung riechen.

Schon von weitem bemerkte Josef den ihm mit hastigen Schritten entgegenkommenden Mann. Als sich die beiden auf etwa drei Meter Entfernung angenähert hatten, wollte Josef grüßen, wie er es immer tat, wenn er im Wald jemandem begegnete, auch wenn er ihn nicht kannte. Der Unbekannte kam Josef allerdings zuvor. In scharfem Ton und in Hochdeutsch herrschte er ihn an, sofort den Wald zu

verlassen. Auch die Pilze im Plastiksack und im Rucksack, die der andere als solche unschwer erkennen konnte, sollte er übergeben, denn der Wald hier und bis zum Kamm der Berge von dem der Weg talwärts führte, gehöre ihm, dem Unbekannten, der tadelloses Hochdeutsch sprach.

Josef R. ließ sich selten aus der Ruhe bringen. Er hatte zwar gehört, dass in Kärnten für das Sammeln von Pilzen eigene Regeln galten, doch nahm er an, dass dies eben nur dort der Fall sei, da in Kärnten bekanntlich viele Dinge anders sind, als im restlichen Österreich. So wandte er ein, er habe bereits seit 35 Jahren in dieser Gegend unbeanstandet Pilze gesammelt, sei daher aufgrund der langen Gewohnheit dazu berechtigt und lasse sich im Übrigen von einem „Zuagroasten“ überhaupt nichts sagen. Nachdem er dies gesagt hatte, setzte er unbekümmert seinen Weg fort, ohne sich weiter um den unbekanntes Waldbesitzer zu kümmern, der laut schimpfend bergauf weiterging. Beim Weitergehen kamen Josef allerdings Zweifel, ob er mit seinen Aussagen richtig gelegen sei.

So suchte er im Tal einen ihm bekannten Rechtsanwalt auf, der ihm nach einigem Nachlesen in Büchern mitteilte, dass er mit seiner Rechtsansicht im Ergebnis

fast recht hatte, doch die Grundlage eine andere sei, als die von Josef vermutete. Gewohnheitsrecht, wonach jedermann Pilze sammeln könne und der Waldeigentümer nicht berechtigt sei, dies zu untersagen, existiere nicht. Anwendbar sei das Forstgesetz. Nach dem Forstgesetz wird angenommen, dass jedermann Pilze und Beeren im Wald sammeln kann, solange es der Waldeigentümer nicht ausdrücklich untersagt. Beeren dürfen in unbegrenzter Menge gesammelt werden, von Pilzen dürfen nur 2 kg pro Tag mitgenommen werden. Josef hatte somit sicherlich das Doppelte der erlaubten Menge gesammelt gehabt und aufgrund der Äusserungen des Unbekannten müsse er davon ausgehen, dass er in dessen Privatwald in Hinkunft keine Pilze mehr sammeln dürfe. Da Josef verschieden Plätze im Privatwald des Unbekannten gern aufsuchte, insbesondere auch um die dortige, wunderschöne Aussicht über das Tal zu genießen, fragte er, ob man ihm auch das Betreten des Waldes verbieten könne. Die entsprechende Antwort wusste der Anwalt sofort: Im Forstgesetz sei festgelegt, dass jedermann den Wald zu Erholungszwecken betreten dürfe, Josef R. seine Lieblingsplätze im Wald des Unbekannten weiter zu Fuß aufsuchen dürfe,



mit einem Mountainbike fahre er ja ohnedies nicht, den dies wäre wieder nur bei Zustimmung des Eigentümers erlaubt. Josef R. bedankte sich für die Auskunft – die, da es sich um ein Erstgespräch beim Anwalt gehandelt hatte, unentgeltlich war – und beschloss in Zukunft beim Schwammerlsuchen andere Plätze aufzusuchen, von denen er glücklicherweise genug kannte und auch wusste, dass der dortige Waldeigentümer nichts dagegen einzuwenden hatte.



RECHTSANWALTS- KANZLEI

Mag. Bernhard Stimitzer

Obere Marktstrasse 2
4822 Bad Goisern
Tel.: +43(0)6135 7999
Fax: +43(0)6135 7999-4

Warum kastrierte Tiere länger leben!



Tierarzt Dr. Karl Hofbauer

In einigen Gemeinden im Salzkammergut zeichnen sich mittlerweile Probleme bei der Katzenhaltung ab. Bad Goisern ist in der glücklichen Situation derzeit noch nicht zu den betroffenen zu zählen. Um diesen Zustand zu wahren fin-

den im nachstehenden Bericht interessante Katzenhalter interessante Informationen:

Am augenscheinlichsten zeigt die Statistik, dass bei Katern, speziell Freigängern, die Gefahr von (Auto)Unfällen ungleich höher ist. Aber auch

Krankheiten sind ein zusätzlicher Risikofaktor. Unzählige Biss- und Raufverletzungen bei Katzen sind davon Zeuge.

Auch die Ansteckung mit Parasiten (Ohrmilben, Flöhe etc) oder Infektionskrankheiten (Katzenseuche, Katzenschnupfen, Leukose, FIP etc) kommen durch intensiven Kontakt (Rauferei, Deckakt) leichter zustande.

Bei der weiblichen Katze kommt es durch den nicht mehr so innigen Kontakt auch zu einer deutlichen Infektionsrisiko-Minderung.

Der wahrscheinlich häufigste Grund, warum die Kätzin kastriert wird, ist wohl, dass sie keine Jungen mehr bekommen kann. Aus veterinärmedizinischer Sicht vermeidet eine Operation in jungen Jahren dann im Alter das Risiko an einer Gebärmutterentzündung oder an einem Milchdrüsenkrebs zu erkranken. Dazu kommt, dass der Brustdrüsenkrebs bei der Katze häufig bösartig ist.

Auch der Gesetzgeber dachte an die Katzen: so ist in der Tierhaltungsver-

ordnung des seit 1. Jänner 2005 in Kraft getretenen bundesweiten Tierschutzgesetzes (2005) eine Kastration von Freigängern (Katzen mit Auslauf) verpflichtend.

Durch die Kastrationspflicht soll verhindert werden, dass Freigängerkatzen eine Unzahl ungewollter Kätzchen in die Welt setzen, die ein ungewisses, meist sehr leidvolles Schicksal erleiden. Schließlich können Katzen zwei bis drei Mal jährlich jeweils vier, fünf

Junge bekommen. Kennen sie den Unterschied zwischen Kastration und Sterilisation?

Bei der Kastration wird das Geschlechtsorgan entfernt, hingegen bei der Sterilisation nur unterbunden, was bei den Tieren wenig Sinn machen würde: sämtlich oben angeführten Probleme wären nicht behoben.

Sein Tier davor zu schützen ist Teil von angewandtem Tierschutz
Dipl. Tzt. Karl Hofbauer
www.tierambulanz.net
<http://www.tierambulanz.net>

„S' Gschäft“ im HAND.WERK.HAUS ein neues Geschäft im Zentrum von Goisern hat eröffnet!

Schauen und Kaufen in gediegenem Ambiente. Lassen Sie sich inspirieren – Handwerkskunst zum Angreifen und auch zum Mitnehmen. Sie finden ein vielfältiges Angebot von Kleidung (Hut, Trachtenbekleidung, Schuhe, Tücher) Schmuck, Taschen, Accessoires und vieles mehr. Für ein schnelles Geschenk aus dem neuen Geschäft für Handwerkskultur aus Österreich. Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten

„S'Gschäft“
und Ausstellung:
Juli und August:
Mo – Sa
9:00-12:00
und 14:00 -19:00
September bis
Ende Juni:
Mo – Fr
9:00-12:00 und
14:00 -18:00
Sa 9:00-12:00



Was ist los im HAND.WERK.HAUS?

Interessierte finden im ansprechend gestalteten ersten Stockwerk Infor-

mation, Geschichte und G'schichtln zu vielfältigem lebendigem Handwerk aus dem inneren Salzkammergut.

Meistersommer 2009 im Salzkammergut



Über 30 HandwerkerInnen präsentieren vom 24.7.-30.8.09 im HAND.WERK.HAUS

Im Lauf der Jahre ist der Meistersommer im Salzkammergut mit der Präsentation von Handwerk zur geschätzten Tradition geworden. Jedes Jahr findet er an einem anderen Ort statt. Heuer laden die MEISTERSTRASSE-HandwerkerInnen von **24. Juli bis 30. August in das HAND.WERK.HAUS im Schloss Neuwildenstein in Bad Goisern ein.** Die feierliche Eröffnung

am 24. Juli um 15:00 werden unser Landeshauptmann Josef Pühringer und Bgm. Peter Ellmer übernehmen.

Diesmal zeigen viele interessante HandwerkerInnen aus Niederösterreich, der Steiermark und aus dem Salzkammergut Ihre Produkte. Ein Fassbinder präsentiert Fässer und seine Holzbadewanne. Ein Restaurator, ein Imker, eine Obst-Manufaktur, DirndlschneiderInnen und noch viele Handwerker mehr sind zum sehen und bestaunen.

Meistertage als Feste des Handwerks!

Zu dieser Zeit sind die MeisterInnen auch persönlich anwesend. Sie können ihnen in „lebenden Werkstätten“ über die Schulter blicken, hautnah die Entstehung

von Meisterstücken erleben und mit den Meistern plaudern.

GROßES ERÖFFNUNGSFEST:

Freitag 24.Juli
von 15:00 – 20:00 Uhr
15 Uhr Eröffnung mit
LH Dr. Pühringer, Meisterschau im Hof, Goiserer Zitherduo uvm.

Samstag 25.Juli
von 15:00 – 20:00 Uhr
Hohtraxlecker
Sprungschanzenmusi
18:00 Meisterschau im

Hof, Kulinarische Schmankerl

Unsere jungen BesucherInnen können sich handwerklich betätigen beim Basteln mit Blumenreich Regina Graf und anderen Aktivitäten.

Weitere Details zum **MEISTERSOMMER** finden Sie unter www.handwerkhaus.at und unter www.meisterstrasse.at/veranstaltungen.



Baumhaus hat eröffnet!



Nach neunmonatiger Bauzeit wurde das von Familie Forstinger Hrovat errichtete "Baumhaus" an der Bundesstrasse 112 eröffnet. Dieser von Architekt Ronacher (Hermagor) entworfene Bau stellt für Bad Goisern und das innere Salzkammergut eine Bereicherung für die Geschäftswelt dar. So war die Philosophie von Fam. Forstinger Hrovat dahingehend ausgerichtet ein Gebäude zu errichten, welches sich von der üblichen Einheitsform der Geschäftszentren abheben sollte. Gleichzeitig wurde durch Verwendung möglichst energieeffizienter, ökologischer heimischer Baumaterialien und einer durch Feng Shui inspirierten Symmetrie versucht, ein möglichst harmonisches Gebäude zu schaffen. Und dies ist ge-

lungen wie man sich bei der Eröffnung am 20. Juni überzeugen konnte.

Viele Goiserer und auch Ischler ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen der Einladung von Kurt Leitner (Bäckerei Leitner), Franz Lichtenegger (Sport Lichtenegger), Petra Menschhorn (Shiatsu), Ulrike Mohelsky (Physiotherapie) zu folgen, um sich im Baumhaus umzusehen.

Begleitet wurde die Eröffnung von Bürgermeister Peter Ellmer, den beiden Geistlichen Günther Scheutz, Moses Chukwujekwu, der Bürgermusikkapelle Bad Goisern, den Trommlern rund um Gerhard Schilcher und als Überraschung der aus Paris eingeflogenen Brasstruppe Fanfare Tal-

ku bis weit in die Nacht. Ein gelungener Auftakt für ein gelungenes Haus, ein authentisches Haus für authentische Unter-

nehmer, welches für Goisern einen weiteren Schritt zur qualitativ hochwertigen Nahversorgung darstellt.





20 Jahre Werbetechnik-Handwerk aus Bad Goisern Ein alteingesessenes Unternehmen unter neuer, junger Leitung.

Grafik und Computer

Mit einer für damalige Zeiten hochmodernen Grundausstattung, bestehend aus einem Computer mit einem winzigen, aber hochauflösenden Monochrom-Monitor, einem Scanner und einem Schwarzweiß-Laserdrucker, wurde die Firma „Pilz Werbemittel“ im Jahre 1988 durch Werner Pilz in einem kleinen Büro in seinem Wohnhaus in Reitern 67 als Nebenerwerb gegründet.

Das Interesse für Computertechnik und Computergrafik entstand bei Werner Pilz und dessen Sohn Mario Pilz bereits Anfang der 80er Jahre. Wegen des zunächst noch geringen Angebots an fertiger Software war es für Werner und Mario Pilz oft notwendig, die benötigten Programme selbst zu

schreiben. Im Rahmen einer Kulturveranstaltung im Kurssaal neben der Goiserermühle führten die beiden damals schon die Möglichkeiten der Computergrafik vor.

Wegen seines Interesses für die Computerwissenschaft absolvierte Mario Pilz an der Johannes Kepler Universität in Linz im zweiten Bildungsweg (nach seiner abgeschlossenen Ausbildung als Chemielaborant) das Studium Informatik.

Führungswechsel

Aufgrund des Pensionsantrittes von Werner Pilz hat dieser das Unternehmen nach 21 Jahren am 1.1.2009 an seinen Sohn Mario Pilz übergeben. Bedingt durch den Platzmangel wurde bereits ein Jahr zuvor ein neues Gebäude auf dem ne-

benliegenden Grundstück Reitern 67a errichtet.

Mittlerweile beschäftigt das eingetragene Unternehmen „Pilz Werbetechnik“ insgesamt vier Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Mario Pilz (Firmenleitung seit 1.1.2009), Christine Pilz (Leitung Stickerei und Auftragsabwicklung), Helene Wimmer (Mitarbeiterin in der Stickerei und Werbetechnik) und Karin Pleyer (Unterstützung im Büro- und Auftragsbereich).

Die Firma Pilz Werbetechnik beschäftigt sich mit der technischen und handwerklichen Produktion von Werbemitteln wie z.B. formgeschnittene Aufkleber, Fahrzeugbeschriftungen, Werbetafeln und Transparente.

Innovative Produkte für Firmen und Vereine

Mit der Entwicklung eines

eigenen Schutzlackes für formgeschnittene Aufkleber, welcher europaweit vertrieben wird, hat Werner Pilz einen weiteren Geschäftsbereich erschlossen.

Ein eigener, spezieller Geschäftsbereich ist die Textilveredelung und Stickerei. Mittels Industriestickmaschinen wird das individuelle Logo auf Textilien gestickt. Die Stickerei Pilz wurde 2003 durch Christine Pilz zuerst als eigenständiger Betrieb gegründet, und später in die Fa. Pilz Werbetechnik eingebracht.

Firmen und Vereine können mit ihrem individuellen Logo bedruckte oder bestickte Textilien bei der Firma Pilz Werbetechnik bestellen. Die Produktpalette reicht von Polos, T-Shirts, Sweater, Hemden, Caps, Arbeitsbekleidung und Jacken bis zu Outdoor- und Sportbekleidung.

Dipl.-Ing. Mario Pilz bietet mit seiner Firma auch IT-Dienstleistungen und Consulting speziell im Bereich Alcatel-Telefonanlagen, Novell-Administration und Drucker-Administration an.



**Pilz Werbetechnik
Dipl.-Ing. Mario Pilz e.U.**

Reitern 67a
4822 Bad Goisern
am Hallstättersee
Tel./Fax: 06135 / 7618
E-Mail:
office@pickerlprofi.at
www.pickerlprofi.at



Die Mitarbeiter der Fa. Pilz Werbetechnik bei der Montage der Grafiken im neuen HAND.WERK.HAUS in Bad Goisern und beim Beschriften des neuen Hubsteigers.

Tag der offenen Tür in der Goiserer Mühle Sonntag, 12. Juli, ab 11.00 Uhr

In der Goiserer Mühle weht seit Anfang Mai ein frischer, junger Wind. Marina und Willi Eberl, vormals Pächter im Golden Schiff in Ischl, sind die neuen Gastgeber. Mit großem Schwung und vielen guten Ideen ist man nach Goisern übersiedelt.

Wirtshaus & Gourmetstüberl

Vieles hat sich verändert. So gibt es nun ein Wirtshaus, wo man gemütlich Hausmannskost und regionale Schmankerl genießen kann. Im neu gestalteten

Gourmetstüberl werden Feinschmecker von Hauskoch Willi Eberl verwöhnt.

Kunst & Wohlfühlen

Aber auch im Hotel ist einiges passiert. Mit einem jungen Künstler wurde ein Kunstprojekt in den Zimmern realisiert. „Unser Ziel ist es, ein offenes Haus zu haben. Jeder Gast soll sich bei uns wohl fühlen, ganz nach unserem Motto „Einfach genießen“, erklärt Willi Eberl.



WIR LADEN EUCH EIN

Am Sonntag, den 12. Juli, ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ist die Goiserer Mühle für alle Goiserer geöffnet.

Bieranstich, Freibier und kulinarische Schmankerl warten auf die Besucher.

„Wir freuen uns auf Euren Besuch“, so Marina und Willi Eberl.

BIOR Cosmetic – Pedicure – Manicure neu im Sonnenstudio in Bad Goisern!

Bereits als Frau Ortner mit ihrer Lehre als Kosmetikerin und Fußpflegerin begonnen hatte, war ihr klar dass sie ihren Traumberuf gefunden hatte. Daraus entstand dann der Wunsch irgendwann ein eigenes kleines Studio zu eröffnen. Nachdem sie im Herbst letzten Jahres ihre Befähigungsprüfungen in beiden Berufen Kosmetik und Fußpflege und auch im April die Unternehmerprüfung absolviert hatte, ging dieser Wunsch in Erfüllung. Nach 10-jähriger Praxis eröffnete Frau Birgit Ortner am 1. Mai 2009 gleich zwei Studios. Eines in Bad Ischl, Steinfeldstraße 8 (Girardi Villa) und eben auch in Bad Goisern, Vereinsgasse 1 (Sonnenstudio).

Wohlfühlen von Kopf bis Fuß!

Cosmetic, die Gesichts- und Körperbehandlungen werden mit der französischen Kosmetiklinie PHYTOMER – eine auf Meerwasserbasis und Algen aufgebaute Pflegeserie- genau auf jeden Hauttyp und Hautzustand abgestimmt, so dass für jeden Einzelnen das richtige Wohlfühlprogramm mit vielseitigen Zusatzbehandlungen individuell zusammengestellt werden kann.

Pedicure, Medizinische Fusspflege, entfernen von Hühneraugen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln und Nagelkorrektur.

Pilzbehandlungen und umfangreiche Beratung rund um den Fuß.

Manicure, Das Wichtigste, wenn es um gepflegtes Aussehen geht sind unsere Hände, die wir ständig verwenden und herzeigen. Saubere geschnittene Fingernägel und eine gepflegte Nagelhaut, vielleicht noch einen schönen Nagellack dazu verbessern gleich unseren Gesamteindruck.

Haarentfernung, die Körperbehaarung wird je nach Wunsch an verschiedenen Körperzonen mit einem speziellen Warmwachs entfernt, sodass der unerwünschte Haarwuchs feiner und weniger wird.



BIOR

Cosmetic | Pedicure | Manicure

Birgit Ortner
T +43 (0) 650/433 76 72

Steinfeldstraße 8 // 4820 Bad Ischl
Vereinsgasse 1 // 4822 Bad Goisern

Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Schau, Schau...

Für besseres (Aus)sehen spielt die Brille eine zentrale Rolle. Daher sind individuelle Beratung und maßgeschneiderte Lösungen besonders wichtig. Bei „Goisern Optik“ stehen Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ansprüche an erster Stelle. Hier werden auf Wunsch individuelle Brillen gefertigt und Kontaktlinsen angepasst. 1997 hat Manfred Pamminger das Brillen- und Kontaktlinsenfachgeschäft „Goisern-Optik“ eröffnet, gleichzeitig spezialisierte er sich auf Design und Handfertigung von individuellen Brillenfassungen aus Naturmaterialien. Manfred Pamminger ist Mitglied der Meisterstraße Salzkammergut und ist am 27. April als einer der ersten Betriebe im neuen Hand.Werk.Haus in Bad Goisern eingezogen. Hier stellt er seinen Betrieb und seine Produkte vor.

WAPITI – Ein Produkt von Goisern Optik

Erleben Sie eine neue Dimension der Augenoptik. Mit unserem Eigenprodukt WAPITI fertigen wir in echter Handarbeit Unikatbrillen und -Etuís der besonderen Art.

WAPITI – natural eyewear sind handgefertigte Brillen aus echtem Hirschhorn und erfreuen sich vor allem bei Individualisten, die Wert auf hochwertige Naturmaterialien in Verbindung mit edler Handwerkskunst legen, großer Beliebtheit.

Daneben fertigen wir mit unserer klassischen WAPITI eyewear Linie Unikatbrillen aus Baumwollacetat, mit unbegrenzten Farb- und

Formkombinationen – ganz nach den persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen des Trägers.

Als kostbare Umhüllung sorgt das WAPITI etui, handgefertigt aus traditionellen Materialien wie Loden, Holz und Leder für edlen Schutz.

Die Brille nach Maß – Tom Davis

Individualanpassungen

Jedes Gesicht ist ein Unikat – die TomDavis Brille auch! Das Gesicht, also somit auch die Brille, ist der erste Blickpunkt beim Betrachten unserer Mitmenschen. Daher ist die Wahl der richtigen Brille elementar. Sie ist „die Visitenkarte“ des Trägers.

Mit dem von Tom Davis entwickelten Prinzip der „maßgeschneiderten Brillen“ haben wir neben unserer eigenen WAPITI Linie eine weitere Möglichkeit, unseren Kunden eine perfekte und individuelle Lösung anzubieten.

Jede Brille wird individuell designt, sodass Passform, Form und Größe, sowie Farbe und Materialien – Titan oder Kunststoffacetat - exakt auf die Anforderungen des Trägers abgestimmt werden können.

Das Preis-Leistungsverhältnis ist bei der Brille nach Maß ebenso überzeugend wie das Produkt. Sportoptik:

Die Anforderungen an Sportbrillen gehen über jene der klassischen Sonnenbrille weit hinaus. Komfort und Funktionalität haben neben dem Design einen wesentlichen Stellenwert.

Gute Sportbrillen sind High Tech Produkte, die nicht nur vor Sonnenstrahlen schüt-



zen sollen, sondern auch vor Fahrtwind und „Fremdkörpern“. Die Gläser erfüllen eine Reihe von Funktionalitäten. So haben sie zum Beispiel eine aufhellende Wirkung, um auch bei Nebel oder diffusem Licht eine gute Sehleistung zu gewährleisten.

Wir sind uns der hohen Ansprüche unserer Kunden im Bereich Sportoptik bewusst und wählen unsere Produkte mit höchster Sorgfalt aus.

Kontaktlinsenanpassung.

Jedes Auge ist so unterschiedlich wie ein Fingerabdruck.

Besonderes Augenmerk gilt der Hornhaut, denn genau dort sitzt und bewegt sich die Kontaktlinse auf einem dünnen Tränenfilm.

Um aus dem großen „Linseneintopf“ der auf dem Markt angeboten wird, die individuell richtige Wahl zu

treffen, bedarf es Erfahrung, Fachwissen und fundierter Beratung. Die Palette ist sehr weitreichend, von Tages- und Monatslinsen, bis hin zu speziellen weichen und formstabilen Jahreslinsen und natürlich der dazugehörigen Pflege.

Überlassen Sie beim Linsenkontakt nichts dem Zufall, denn Ihre Augen sind eines der wichtigsten Sinnesorgane, welche beim Sehen und Wohlbefinden bestens versorgt sein sollen.

Goisern Optik
Manfred Pamminger KG
Schloss Neuwildenstein
Rudolf-von-Alt-Weg 6
4822 Bad Goisern
www.goisern-optik.at
wapiti@meisterstrasse.at

Reisebüro Oberhauser

Stefan Oberhauser, bekannt durch Busreisen, Taxi und Krankentransporte, hat im April in Bad Goisern Untere Marktstraße 9 (zwischen Sparkasse und Kindermode Vicky) ein Reisebüro eröffnet. Neben dem bisherigen Jahresprogramm für Busreisen mit Tages- und Mehrtagesfahrten im In- und Ausland und der Durchführung von Gruppenreisen,

Jahrgangsfahrten, Vereinsausflüge, Exkursionen, Studien-, Kultur- und Städtereisen, Transfers können Sie nun auch Pauschal-, Schiffs- und Flugreisen internationaler Reiseveranstalter in Bad Goisern buchen. Das modern eingerichtete Reisebüro hat von Montag bis Samstag für Sie geöffnet.



FLUGREISEN

Hamburg 13.-16.8.09

All Season Hamburg City Nord **sup.
4 Tage/Flug/3NF um nur **€359.-**

Paris 23.-26.7.09 | 13.-16.8.09

Hotel Mercure Austerlitz Bibliothéque ***
4 Tage/Flug/3NF um nur **€339.-**

Stockholm 18.-21.9.09

Hotel Tegnerlunden ***
4 Tage/Flug/3NF um nur **€349.-**

Ägypten/Hurghada

SINDBAD Aquapark Hotel 4*
1 Woche im Familienzimmer, All Inclusive
z. B. Abflug am 30.08.09 ab Wien
KOMPLETTPREIS FÜR 2 ERW. + 2 KINDER 2-14 JAHRE
Pro Familie: ab **€2.258.-**

MSC Armonia, 8-tägige Mittelmeer-Kreuzfahrt

ab Venedig
"Entdecken Sie die Schätze des östlichen Mittelmeers"
27.07. – 03.08.2009
03.08. – 10.08.2009
10.08. – 17.08.2009
pro Person ab **€699.-**

MSC Poesia, 8-tägige Mittelmeer-Kreuzfahrt ab Venedig

"Zauberhafte Küsten des Mittelmeers"
05.09. – 12.09.2009
12.09. – 19.09.2009
pro Person ab **€649.-**

Mauritius

Flug ab/bis Wien mit Emirates
Hotel Le Canonnier 4*
19.12.2009 – 04.01.2010
Pro Person im DZ: **€3.685.-**

Malediven

Flug ab München mit Emirates
Reisezeitraum: 01.07. - 24.10.2009
buchbar bis 31.07.2009
Sun Island Resort & Spa ****+
7 Nächte / DZ / HP p.P. ab **€1.155.-**
Verlängerungswoche p.P. ab **€355.-**

BUSREISEN

Kroatien / Mali Losinj

11.-18.Juli 09
im modernen Luxusbus
Hotel Bellevue ***
Preis p. P. im DZ Parkseite: **€459.-**
Preis p. P. im DZ Meerseite: **€498.-**

Seefestspiele Mörbisch / My fair Lady

23.-24.Juli 09
Mit Programm
Preis p. P. im DZ: **€189.-**
Inkl. Eintrittskarte

Römersteinbruch St. Margarethen – Rigoletto

30.-31.Juli 09
Mit Programm
Preis p. P. im DZ: **€189.-**
Inkl. Eintrittskarte

OÖ Landesaustellung „Mahlzeit“

Schlierbach
31.Juli 09
Preis für Busfahrt: **€19.-**
Eintritt Landesaustellung mit Führung: **€6.-**
Führung Destillerie inkl. Verkostung: **€5.-**

Reisebüro
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

Untere Marktstraße 9 | A-4822 Bad Goisern | Tel.: +43 (0)6135 8562 Fax.-4
oberhauser.busreisen@aon.at | www.oberhauser-busreisen.at

„Prisma“

Zentrum für Körper Geist und Seele!

Ist das auch etwas für mich?

Schwierige Lebenssituationen werden oft überdeutlich sichtbar: Einsamkeit, Trauer, Sorgen, Familienkonflikte, Beziehungskrisen, Ängste - Phobien, Schlafstörungen, ect. Fragen die man sich immer wieder selber stellt .

- ▶ Wo ist meine innere Mitte und wie weit bin ich davon noch entfernt?
- ▶ Was ist es, das mein Leben immer wieder bestimmt?
- ▶ Warum verstehe ich mich selbst oft nicht mehr und werde auch

nicht verstanden?

- ▶ Weswegen befinde ich mich immer wieder in ähnlichen Situationen, sei es in Beziehungen, Familien Strukturen oder anderen Bereichen?
- ▶ Wieso bestimmen Krankheiten immer wieder mein Leben ?

Hilfestellungen dafür gibt es viele. Es liegt nun an Ihnen, diese auch zu nutzen. In der Praxis von „Prisma“ findet man die bestmögliche Unterstützung.

Was ist nun Prisma!

„Prisma“ ist eine Gemeinschaftspraxis mit ausgebildeter Diplom-Le-

bens- und Sozialberaterin Schmutzer Manuela und Diplom Physiotherapeutin Claudia Pilz. Deren Ziel ist es, durch Anwendung verschiedenster Methoden auf jeden einzelnen Klienten zugeschnitten, bei seinen Bedürfnissen (ob psychische oder körperlich) die bestmöglichen Lösungen zu erzielen.

" Wenn es mir gut geht, kann es auch meiner Umgebung gut gehen."

Es ist ein großer Moment, zu entscheiden, ob und wie ich es verändern möchte.

Und es ist ein noch größerer Moment, Schritte zu setzen, um in die eigene Verantwortung zu gehen.

„Wir bieten in unserer Praxis moderne lösungsorientierte Beratung, Hypnosebehandlungen , Familienaufstellungen , Seminare, Physiotherapie, Massagetherapien, Elektrotherapie, Neurologische Behandlungen und vieles mehr an. Weiters jeden Montag Pilates jeweils 6 Abende , jeden Mittwoch Gruppenabend und jeweils 1 x im Monat Familienaufstellung und einen schamanischen Tag.“



Claudia Pilz,
Dipl. Physiotherapeutin
Tel.: 0699 / 10361931
goisern@claudiapilz.at
www.claudiapilz.at



Manuela Schmutzer,
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Tel.: 0664 / 1501096
wegbegleiterin@yahoo.de
www.wegbegleiterin.com

Um uns Kennen zu lernen und um weitere Fragen oder Termine abzuklären, stehen wir gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung, oder verweisen auf unsere Homepages.

Auf ihr baldiges Kommen freuen sich Manuela Schmutzer und Claudia Pilz

„Prisma“ Zentrum für Körper Geist und Seele / Rudolf von Altweg 17 a (ehemals Rotschädl)

QUI VADIS?

- Goisern geht gut!

Seit 1. Juni 2009 „geht Goisern gut“, denn im alten Forsthaus hinter der Bäckerei Maislinger betreibt Gudrun Binder (dipl. Fußpflegerin; Befähigungsprüfung mit zwei ausgezeichneten Erfolgen) das neu gegründete Fußpflege- und Wohlfühlstudio Qui Vadis.

„Ein gesunder Fuß ist ein wichtiger Schritt zu einem gesunden Menschen“ davon ist Gudrun überzeugt. Die diplomierte Gesundheitstrainerin und ausgebildete Masseurin kennt das Zusammenspiel des Fußes mit dem gesamten Körper sehr genau, das spürt man nicht nur bei einer anregenden Fußreflexzonenmassage sondern auch bei der klassischen Fußpflege.

Unsere Füße - tagtäglich im Dauereinsatz, oft stark

strapaziert und trotzdem meist wenig beachtet. Zuhause werden die Füße regelmäßig gewaschen und gereinigt, das macht aber noch lange keine Fußpflege aus, wie sie Profis anbieten. Wer den Unterschied und die wohltuende Wirkung kennt, der bleibt dabei. Sowohl im Beruf als auch ganz privat sind unsere Hände die Visitenkarte des Körpers. Daher erstaunt es wenig, dass Maniküren im Qui Vadis Studio eine rege Nachfrage erfahren. Nach wie vor sehr beliebt sind „French“ lackierte Nägel oder ein mehrfärbiger Nagellack als Sommerhighlight.

Ergänzt wird das breite Angebot rund um Hand und Fuß durch herrliche Wohlfühlbehandlungen wie der Klangmassage, der progressiven Muskelentspannung oder dem



Kräuterölstirnguss, einem Geheimtipp unter den Entspannungssuchenden. „Die Qualität der Pflegeprodukte und vor allem der Kräuteröle ist mir besonders wichtig. Darum setze ich einen Teil der Öle mit Goiserer Kräutern selber an, so

kann ich sicher sein, dass die Qualität stimmt und die ersten Kunden haben dies bereits bestätigt“, freut sich Gudrun.

QUI VADIS

Fußpflege
und Wohlfühlstudio
im alten Forsthaus
(hinter Bäckerei Maislinger)



Terminvereinbarungen
jederzeit möglich unter

Tel: 0650 98 47 600

raum² -

Ihr Planungspartner für mehr Raumgewinn



Das Innenarchitekturbüro raum² wurde 2005 von Ing. Volker Höpfl in Wiesen 35, Bad Goisern, gegründet. Unterschiedlichste Projekte, wie z.B. die komplette Neugestaltung der Firma Fliesen Roth-

schädl und die Einrichtungsplanung der neuen Bäckerei Leitner an der B145 in Bad Goisern konnten realisiert werden. Etliche private Neu- und Umbauten sowie Einrichtungsplanungen aller Art wur-

den seither betreut. Im Romantikhotel „Im Weißen Rössl am Wolfgangsee“ wurden die Zimmer und Suiten ebenso von raum² neu gestaltet, wie das Restaurant und der SPA&Beauty-Bereich.

gut geplant ist halb gebaut

Sowohl Traditionelles als auch Modernes findet im Planungsbüro seinen Platz:

„Das Ziel unserer Arbeit ist eine kompetente und kreative Planung, basierend auf den persönlichen Anforderungen und Wünschen der Auftraggeber. Ein perfektes Gesamtbild der Innenarchitektur wird durch das richtige Zusammenspiel von Einrichtung, Farbe und Beleuchtung erzielt.“ so Innenarchitekt Volker Höpfl.

ein zuverlässiger Partner für den Bauherrn

Zur Projektabwicklung gehört eine eingehende Bedarfsermittlung, die Entwurfs- und Detailplanung, eine genaue Kostenerhebung, die Koordination der Professionisten ebenso, wie die Bauüberwachung. Unterstützt wird Volker Höpfl bei der umfassenden Büroarbeit von seiner Frau Alexandra.

Um die Projekte zur vollsten Zufriedenheit des Kunden auszuführen, arbeitet das unabhängige Planungsbüro mit sämtlichen Professionisten zusammen – vorzugsweise jedoch mit Firmen aus der Region, die immer wieder zu den Verlässlichsten zählen.

raum² - Ing. Volker Höpfl
Innenarchitekturbüro
0664/5139139
www.raumquadrat.at

4youCard XTREMEtour 09 in Bad Goisern

Die 4youCard XTREMEtour macht auch heuer wieder in Bad Goisern Station.

Von 12. bis 17. Juli touren sechzehn gecastete Kandidaten von Gmunden bis zum Krippenstein.

Zu Fuß, im Wasser oder in der Luft geht es für die Jugendlichen auch durch Bad Goisern.

Von der Rettenbachalm in Bad Ischl kommend wird der Tourtross mit dem Lokalmatador Thomas Loidl aus Bad Ischl am Dienstag, 14. Juli Hütteneck erreichen. Der nächste Tag

wird mit Klettern verbracht, bevor die Teilnehmer am Donnerstag Bad Goisern unter der Leitung von Outdoor Leadership in Richtung Hallstätter See wieder verlassen.

Am Freitag, dem 17. Juli wird dann ab 20.00 Uhr am Marktplatz in Bad Goisern das Siegerteam gekürt!

ALLE INFOS ERHALTEN SIE AUF WWW.XTREMETOUR.AT

Dort können Sie auch rund um die Uhr für das von Ihnen favorisierte Team voten!



Die 4youCard XTREMEtour 09:

Acht gecastete Teams (pro Team ein Mädchen, ein Bursche) werden in Gmunden starten und innerhalb einer Woche bis zum Krippenstein-Gipfel vordringen. Je nach Tagesaufgabe werden in der wunderschönen Landschaft des Salzkammerguts Hindernisse im Gelände mittels Kajak, Bike oder zu Fuß überwunden. Unter der Anleitung von vier Guides der Profis von Outdoor Leadership werden die Teams täglich sportliche Herausforderungen absolvieren

und dabei attraktive und körperlich anstrengende Sportarten wie Canyoning, Klettern, Berglauf, Caving, Mountainbiken, Kajak, Kanu uvm kennen lernen.

Am Ende der Woche wird das Team XTREME gekürt. Dieses darf sich dann über 1.500 Euro in bar freuen.

**Wann:
12. bis 18. Juli 2009**

**Wer:
16 Jugendliche von
16 bis 26**







11. JULI bis 23. AUGUST 2009

www.mozartfestival.org

Eröffnungskonzert
W. A. Mozart, F. J. Haydn, S. Prokofjew
 Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg - Dirigent: Peter Weindl

Sonntag, 11. Juli 2009 20.00 Uhr
 Schlosshof Musiktheater, Bad Ischl
 bei Schloßhofkonzerten in Festsaal Bad Ischl € 18,-

Kammermusikkonzert
Vienna Clarinet Connection
 „Mozart, Mendelssohn und mehr“

Sonntag, 25. Juli 2009 19.30 Uhr
 Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 18,-

Kammerkonzert
„True Romance“
 musikalisch-romantische Skizzen einer Liebe

Freitag, 21. Juli 2009 20.00 Uhr
 Landesmusikschule, Bad Ischl € 14,-

Kirchenkonzert
„Lobt den Namen des Herrn“
 Basil Agostini Mäntner

Sonntag, 8. August 2009 20.00 Uhr
 Kath. Pfarrkirche, Hallstatt € 14,-

Oper
W. A. Mozart: „Die Zauberflöte“
 Opernhaus Salzburg

Sonntag, 13. August 2009 20.00 Uhr
 Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 22,-

Soprano: ...
 Tenor: ...
 Sprecher: ...
 Dirigent: ...
 Chor: ...
 Erste Dame: ...
 Zweite Dame: ...
 Dritte Dame: ...
 Posaunen: ...
 Trompeten: ...
 Orchester: ...

Erzählungen und Musik
„Beriga und Bürger“
 mit dem Salzburger Chor Bad Ischl

Sonntag, 23. August 2009 20.00 Uhr
 Arena der Landesmusikschule Bad Ischl
 bei Schloßhofkonzerten in Festsaal Bad Ischl € 14,-

Konzertmatinee
„3 Epochen - 3 Komponisten - 3 Jubiläen“
 Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg

Donnerstag, 23. August 2009 11.15 Uhr
 Kultur- und Kongresshaus, Hallstatt € 14,-

Festival-Tickets erhalten Sie online über www.mozartfestival.org, in den **TOURISMUSBÜROS** im Salzkammergut, beim Festival-Tourismuspartner **SALZKAMMERGUT TOURISTIK** in Bad Ischl sowie in zahlreichen **KARTENBÜROS** und Vorverkaufsstellen in ganz Österreich. **Info-Telefon: 0664/596 69 11**

Lehár Festival
Bad Ischl
 Intendanz: Dr. Michael Lakner

11. Juli bis 30. August 2009



Wiener Blut
 von Johann Strauß
 Premiere am 11. Juli 2009

Das Land des Lächelns
 von Franz Lehár
 Premiere am 18. Juli 2009

Kaiser-Gala
 mit Ulrike Steinsky
 10. August 2009

Kartentelefon: 06132-23839 | www.leharfestival.at
Lehár Festival Bad Ischl | Kongress & TheaterHaus | 4820 Bad Ischl

Töpfermarkt in Bad Goisern

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Bad Goisern, findet der traditionelle Töpfermarkt am Marktplatz statt.

Das vielfältige Angebot an Keramik aller Art – von der klassischen Vase, über Skulpturen bis hin zu handmodelliertem Keramikschmuck soll das Herz der Besucher erfreuen.

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Juli 2009, täglich von 9 bis 19 Uhr, findet dieser Erlebnismarkt statt.

Auch dieses Jahr verwandeln heimische und internationale KeramikerInnen den Marktplatz, in eine bunte Marktkulisse, wobei natürlich großer Wert auf regionale KünstlerInnen gelegt wird.

Kinder jeden Alters haben wieder die Möglichkeit - gegen einen kleinen Unkostenbeitrag und unter kundiger Anleitung - sich beim Modellieren von Ton zu versuchen.

Die AusstellerInnen aus Österreich, Ungarn, Deutschland und der Slowakei freuen sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch beim Töpfermarkt in Bad Goisern.



Organisation:
Florian Schafellner,
 Brunnengasse 21,
 2732 Würflach
 Tel. 06767/3342787,
 0676/5009825,
 Tel/Fax 02620/25012,
 E-mail: artekera@aon.at



MITARBEITER GESUCHT!

Für den Bereich Bad Goisern sucht ein Versicherungsbüro einen Teampartner im Außendienst. Geboten werden: Flexible Arbeitszeit, Top-Aus- und Fortbildung, überdurchschnittlicher Verdienst, vorhandener Kundenbestand.

Voraussetzung: Alter zwischen 22 und 40 Jahre, abgeschlossener Lehrberuf oder Matura, Vollzeitkraft, PKW.

Nähere Infos erteilen die Mitarbeiterinnen das Bürgerservicebüros.

Ausverkauftes Haus bei der Premiere des Sommerkabarettes der Heimatbühne Bad Goisern!

Unter dem Motto "Hier und Heute" starteten die Mitglieder der Goiserer Heimatbühne ihr siebentes Sommerkabarett im Kulturcafe Maislinger, und bereits im ersten Stück, „Der Beleuchter“ werden die Lachmuskeln der Zuseherinnen und Zuseher auf eine harte Probe gestellt! Dieser „Belastungstest“ zieht sich in weiterer Folge durch den ganzen Abend. Es wird nichts ausgelassen, die Zunft der Elektriker wird in ein schiefes Licht gerückt, zwischenmenschliche Probleme „aufgearbeitet“, Sparformen besprochen und auch Goiserns Bürgermeister Peter Ellmer muss den einen oder anderen „Angriff“ über sich ergehen lassen.

Für den guten Ton sorgt, wie in den Jahren zuvor, in hörens- und sehenswerter Weise Sepp Atzmanstorfer. Gestaltet von den Mitgliedern der Goiserer Heimatbühne. Elfi Putz, Sonja Linortner, Willibald Kastner, Bernhard Kreuzhuber, Albrecht Fettingner und Manfred Hübl.

TERMINE:

- Donnerstag:**
3. September 2009
Donnerstag:
10. September 2009
Donnerstag:
17. September 2009

**Karten und
 Tischreservierungen:
 Kulturcafe Maislinger
 Tel.: 06135 20562**



Gemeindebücherei Bad Goisern – reinschauen lohnt sich!

Derzeitiger Buchbestand: 9.200 Exemplare 5.100 Unterhaltungslektüre (zeitgenössische Literatur, Krimi, Heimatromane) 1.800 Kinder- und Jugendliteratur 2.300 Sachkunde (Heimatkunde, Geschichte, Wissenschaft, Erdkunde) Jährlich werden ca. 300 neue Bücher zugekauft! 2 Internetzu-

gänge zum Surfen im weltweiten Netz! "Lesen ist Abenteuer im Kopf" "Schau doch mal rein in die Gemeindebücherei Bad Goisern"

Öffnungszeiten:

Sonntag von 9 - 12 Uhr
Mittwoch von 17 - 19 Uhr
Vom 1. Juni - 15. Sept.
auch Mittwoch von 9 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr

**Neben Hauptschule
 Bad Goisern,
 Schmiedgasse 13a
 Telefon: 06135 / 20 804**



Veranstaltungsvorschau bis Anfang August 2009

Änderungen vorbehalten! Stand: Juni 2009

Damit auch Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender aufscheint ersuchen wir Sie Ihre Veranstaltungen im Tourismusbüro (Frau Michaela Kefer) 2 Monate vor der Veranstaltung und wenn möglich schriftlich zu melden.

JULI			
01. Juli 2009	ab 18.00 Uhr	Radler-Stammtisch Tel.: +43 (664) 4215560	
	20:00 Uhr	Pizzatag	Bar Belle
	19:00 Uhr	Schülerkonzert der Landesmusikschule	Landesmusikschule
02. Juli 2009	20:00 Uhr	Theatercafe Tisch- und Kartenreservierung unter: 06135 20562	Cafe Maislinger
	14:30 Uhr	Goiserer Hand.Werk.Führung Lernen Sie Goisern und seine Handwerksbetriebe kennen, geführt von Mag. Kern Barbara. Anmeldung unter +43(6135) 8329 bis Mittwoch, 1.7.09 notwendig, Kostenbeitrag EUR 9,90	Ortszentrum
	07:00 Uhr	Wochenmarkt	Marktplatz
	20:00 Uhr	Gratisspaghetti	Bar Belle
03. Juli 2009		Landlertreffen, 3.-5. Juli 2009 Festveranstaltung in der evangelischen Kirche, Festvortrag: Bischof Hon. Prof. Dr. Michael mit musikalischer Umrahmung durch den "Rath Viergesang"	Halle der FF Bad Goisern
	16:00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen in der Rathlucka Hüttln Bad Goisern	Rathlucka Hüttln
04. Juli 2009	19:00 Uhr	Schülerkonzert der Landesmusikschule Bad Goisern	Landesmusikschule
	13:00 Uhr	Geführte Halbtagswanderung mit Winterauer Ferdl, Höhenweg / Ewige Wand, (Unkostenbeitrag EUR 5,00) Anmeldung unter: 06135 8329 notwendig!	Treffpunkt Hanuschhof
	10:00 Uhr	Landlertreffen, 3.-5. Juli 2009 Festgottesdienst im Kurpark beim Steegwirt mit Superintendent Dr. Gerold Lehner, Musikalische Umrahmung durch die "Seer-Musi" und den Großpoldner Chor anschließend Festveranstaltung in Bad Goisern	
05. Juli 2009		Landlertreffen, 3.-5. Juli 2009 Wanderung auf dem "Weg des Buches" oder "Toleranzweg". Gottesdienstbesuch in Bad Goisern, Hallstatt oder Gosau Besichtigung des Landlermuseums Bad Goisern oder des evangelischen Museums OÖ in Rutzenmoos (Sonderausstellung zum Thema "Landler")	Bad Goisern
	8:00 Uhr	Frühstücksbrunch mit Livemusik Tischreservierung erbeten: 06135 8556	Berghof Predigstuhl
06. Juli 2009	19:00 Uhr	Volksmusik im Wirtshaus mit dem Schuasterl Dreigesang	Bahnhofhütterl
	19:00 Uhr	Schülerkonzert der Landesmusikschule Bad Goisern	Landesmusikschule
	19:00 Uhr	Lauftreff Sport Lichtenegger Infos unter: +43 (6135) 8525	Treffpunkt WKE Hauptschule
07. Juli 2009	8:00 Uhr	Geführte Ganztags-Wanderung mit Maria Scheuchl Rund um den Sandling Telefonische Anmeldung bis 6. Juli 2009 unter: +43 (6135) 8329 notwendig.	Treffpunkt Tourismusbüro
	13:00 Uhr	Volksmusiknachmittag auf der Katrinalm Bad Goisern	Katrin Alm
	15:00 Uhr	Brotbacken Das Brot kommt zwischen 15.00 und 16.00 Uhr aus dem Backofen!	Erlebnismuseum Anzenaumühle
	18:00 Uhr	Volksmusikabend unter der Leitung von Christian Krenslerner	GH Predigstuhl
	19:00 Uhr	Asiatisches Buffet	GH "Zur Post"
08. Juli 2009	ab 18.00 Uhr	Radler-Stammtisch Tel.: +43 (664) 4215560	Hütteneckalm
	20:00 Uhr	Pizzatag	Bar Belle
	20:00 Uhr	Iriepathie - Reggaeband Bad Goisern	Musikschule
jeden Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr		„Fossilien&Mineralienschau“ bei Gamsjäger Helmut	
09. Juli 2009	07:00 Uhr	Wochenmarkt	Marktplatz
	20:00 Uhr	Gratisspaghetti	Bar Belle
10. Juli 2009	13:00 Uhr	Töpfermarkt	Marktplatz
jeden Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr		„Musikalisch Kulinarisch beim Agathawirt“ mit Christian Krenslerner	
10.-12. Juli 2009		Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern	Feuerwehrdepot
	16:00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen in der Rathlucka Hüttln Bad Goisern	Rathlucka Hüttln
11. Juli 2009	08:00 Uhr	Töpfermarkt Bad Goisern	Marktplatz
	9:30 Uhr	Ortsführung mit Mag. Barbara Kern Anmeldung unter +43 (6135) 8329 bis Freitag, 10.7.09 notwendig, Kostenbeitrag EUR 9,90	Ortszentrum
	20:00 Uhr	Eröffnungskonzert Mozartfestival W. A. Mozart, F. J. Haydn, S. Prokofjew, Orchester: Sinfonietta da Camera Salzburg, Dirigent: Peter WesenAuer (Bei Schlechtwetter im Festsaal) Eintritt: EUR 19,00	Schlosshof Neuwildenstein

12. Juli 2009	19:00 Uhr 8:00 Uhr	Blasmusikkonzert der Trachtenkapelle Ramsau im Gastkarten beim Frühstücksbrunch mit Livemusik Tischreservierung erbeten: 06135 8556 Berghof Predigstuhl	Steegwirt
13. Juli 2009	08:00 Uhr	Töpfermarkt Bad Goisern	Marktplatz
14. Juli 2009	19:00 Uhr 13:00 Uhr 19:00 Uhr 13:00 Uhr	Lauffreß Sport Lichtenegger Infos unter: +43 (6135) 8525 Treffpunkt WKE Volksmusiknachmittag auf der Katrinalm Bad Goisern Asiatisches Buffet Bad Goisern Geführte Halbtagswanderung mit Maria Scheuchl Elisabeth Waldweg - Leschetitzkyhöhe, Anmeldung unter: 06135 8329 notwendig!	Hauptschule Katrín Alm Landgasthof "Zur Post"
15. Juli 2009	17:00 - 22:00 Uhr ab 18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Wandermarkt "... das Beste" aus dem Salzkammergut - Tradition, Schmankerl, Handwerk, Spezialitäten, Radler-Stammtisch Tel.: +43 (664) 421556 Volksmusik im Wirtshaus mit der Schattseitein Musi Pizzatag	Marktplatz Hütteneckalm Weißenbachwirt Bar Belle
16. Juli 2009	14:30 Uhr	Goiserer Hand.Werks.Führung Lernen Sie Goisern und seine Handwerksbetriebe kennen, geführt von Mag. Kern Barbara. Anmeldung unter +43(6135) 8329 bis Mittwoch, 15.7.09 notwendig, Kostenbeitrag EUR 9,90	Ortszentrum
17. Juli 2009	07:00 Uhr 20:00 Uhr	Wochenmarkt Gratisspaghetti	Marktplatz Bar Belle
18. Juli 2009	16:00 Uhr 05:00 Uhr	Brot und Brat! aus dem Holzofen in der Rathlucka Hüttln 12. Salzkammergut Mountainbike Trophy Das Mountainbike Event für Profi- und Hobby-Biker! Bereits zum 12 Mal nehmen hunderte begeisterte Mountainbiker die 200km - 100 km - 50 km - 36 km und 27 km in Angriff!	Rathlucka Hüttln Start- und Ziel Marktplatz
19. Juli 2009	08:00 Uhr 08:00 Uhr	3. Dachsteinwelterbe Schnellschachturnier Obertraun Frühstücksbrunch mit Livemusik Tischreservierung erbeten: 06135 8556	Schönbergalm Berghof Predigstuhl
19. Juli 2009	13:00 Uhr 12:00 Uhr	Konzert der Trachtenkapelle Ramsau im Rahmen der Salzkammergut Einrad Downhill	Start GH Predigstuhl
21. Juli 2009	ab 16:00 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr 15:00 Uhr	Junior Trophy Lauffreß Sport Lichtenegger Infos unter: +43 (6135) 8525 Asiatisches Buffet Brotbacken Das Brot kommt zwischen 15.00 und 16.00 Uhr aus dem Backofen!	Nordisches Zentrum Treffpunkt WKE HS Landgasthof "Zur Post"
22. Juli 2009	13:00 Uhr 8:00 Uhr ab 18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr	Volksmusiknachmittag auf der Katrinalm Geführte Ganztags-Wanderung mit Maria Scheuchl zur Goisererhütte nach Gosau Telefonische Anmeldung bis 20. Juli 2009 unter: +43 (6135) 8329 notwendig. Radler-Stammtisch Tel.: +43 (664) 421556 Volksmusik im Wirtshaus mit der Lära Bach Musi Pizzatag	Erlebnismuseum Anzenaumühle Katrín Alm Treffpunkt Tourismusbüro Hütteneckalm Rathlucka Hütte Bar Belle
23. Juli 2009	07:00 Uhr 20:00 Uhr	Wochenmarkt Gratisspaghetti	Marktplatz Bar Belle
24. Juli 2009	16:00 Uhr 20:00 Uhr	Tag der Ersten Hilfe Musik: Kern - Buam Sagenwanderung Gerhard Schilcher erzählt die schönsten Märchen! Anmeldung erforderlich unter: +43 (6135) 8329, max. Teilnehmerzahl: 40 Unkostenbeitrag EUR 3,00	Festzelt Marktplatz Sagenweg / Ewige Wand
24. Juli 2009	16:00 Uhr	Meistersommer 24. Juli - 30. August 2009 Brot und Brat! aus dem Holzofen in der Rathlucka Hüttln	HAND.WERK.HAUS Rathlucka Hüttln
25. Juli 2009	9:30 Uhr Vormittags 19:00 Uhr	Ortsführung mit Mag. Barbara Kern Anmeldung unter +43 (6135) 8329 bis Freitag, 24.7.09 notwendig, Kostenbeitrag EUR 9,90 Flohmarkt Bad Goisern Seekonzert Musikkapelle Untersee / Feuerwehrmusik St. Agatha (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 26. Juli 2009)	Ortszentrum Marktplatz
26. Juli 2009	9:00 -18:00 Uhr 8:00 Uhr	"Tag der offenen Gartentüre" Frühstücksbrunch mit Livemusik Tischreservierung erbeten: 06135 8556	Strandbad Untersee Fam. Scheuchl, St. Agatha Berghof Predigstuhl

27. Juli 2009	9:00 -18:00 Uhr	"Tag der offenen Gartentüre"	Fam. Scheuchl, St. Agatha
	19:00 Uhr	Lauftreff Sport Lichtenegger Infos unter: +43 (6135) 8525	Treffpunkt WKEHauptschule
28. Juli 2009	13:00 Uhr	Volksmusiknachmittag auf der Katrinalm	Katrin Alm
	17:00 - 22:00 Uhr	Wandermarkt " ... das Beste" aus dem Salzkammergut - Tradition, Schmankerl, Handwerk, Spezialitäten,	Marktplatz
	19:00 Uhr	Asiatisches Buffet	Landgasthof "Zur Post"
28. Juli 2009	8:00 Uhr	Geführte Ganztags-Wanderung mit Maria Scheuchl zum Hinteren Gosausee Telefonische Anmeldung bis 27. Juli 2009 unter: +43 (6135) 8329 notwendig.	Treffpunkt Tourismusbüro
29. Juli 2009	19:00 Uhr	Volksmusik im Wirtshaus mit der Goiserer Klarinettenmusi	Hotel Goiserermühle
	ab 18.00 Uhr	Radler-Stammtisch Tel.: +43 (664) 4215560	Hütteneckalm
	20:00 Uhr	Pizzatag	Bar Belle
30. Juli 2009	14:30 Uhr	Goiserer Hand.Werk.Führung Lernen Sie Goisern und seine Handwerksbetriebe kennen, geführt von Mag. Kern Barbara. Anmeldung unter +43 (6135) 8329 bis Mittwoch, 29.7.09 notwendig, Kostenbeitrag EUR 9,90	Ortszentrum
	07:00 Uhr	Wochenmarkt	Marktplatz
	20:00 Uhr	Gratisspaghetti	Bar Belle
	20:30 Uhr	Zarewitsch Don Kosaken	Ev. Kirche Bad Goisern
31. Juli 2009	ab 17:00 Uhr	„Woodstock“ der Film Directors Cut	Steegwirt
	ab 20:00 Uhr	Konzert „SIE“ Jazz Dinner	Steegwirt
	19:30 Uhr	Staubwoikerl-Konzert der Musikkapelle Untersee	Mary's Weinstadl
	20:00 Uhr	Mozartfestival: Konzertkabarett „True Romance“ musikalisch-szenische Skizzen einer Liebe, Eintritt: EUR 16,00	Landesmusikschule
	16:00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen in der Rathlucka Hüttn	Rathlucka Hüttn
	19:00 Uhr	Konzert Musikkapelle Untersee	Mary's Weinstadl
01. August 2009	ab 11:00 Uhr	Hippiefest (40 Jahre Woodstock)	Steegwirt
	13:00 Uhr	Geführte Halbtagswanderung mit Winterauer Ferdl Ostufewanderweg, (Unkostenbeitrag EUR 5,00) Anmeldung unter: 06135 8329 notwendig!	Treffpunkt Hanuschhof
	19:00 Uhr	Dämmerchoppen mit der Gebirgsmusik Bad Goisern Nur bei Schönwetter!	Berghof Predigstuhl
02. August 2009	19:30 Uhr	Konzert der Gebirgsmusikkapelle	Hof Schloss Neuwildenstein
	8:00 Uhr	Frühstücksbrunch mit Livemusik Tischreservierung erbeten: 06135 8556	Berghof Predigstuhl
03. August 2009	19:00 Uhr	Volksmusik im Wirtshaus mit dem Schuasterl Dreigesang	Bahnhofhütterl
	19:00 Uhr	Lauftreff Sport Lichtenegger Infos unter: +43 (6135) 8525	Treffpunkt WKE Hauptschule
04. August 2009	8:00 Uhr	Geführte Ganztags-Wanderung mit Maria Scheuchl Rund um den Sandling Telefonische Anmeldung bis 3. August 2009 unter: +43 (6135) 8329 notwendig.	Treffpunkt Tourismusinformation
	15:00 Uhr	Brotbacken Das Brot kommt zwischen 15.00 und 16.00 Uhr aus dem Backofen!	Erlebnismuseum Anzenaumühle
	13:00 Uhr	Volksmusiknachmittag auf der Katrinalm	Katrin Alm
	19:00 Uhr	Asiatisches Buffet	Landgasthof "Zur Post"
05. August 2009	ab 18.00 Uhr	Radler-Stammtisch Tel.: +43 (664) 4215560	Hütteneckalm
	20:00 Uhr	Pizzatag	Bar Belle
06. August 2009	07:00 Uhr	Wochenmarkt	Marktplatz
	20:00 Uhr	Gratisspaghetti	Bar Belle
	20:00 Uhr	Franz Kirchner Big Band - Swing & Jazz	Schlosshof Neu Wildenstein
07. August 2009	16:00 Uhr	Brot und Bratl aus dem Holzofen in der Rathlucka Hüttn	Rathlucka Hüttn
08. August 2009	9:30 Uhr	Ortsführung mit Mag. Barbara Kern Anmeldung unter +43 (6135) 8329 bis Freitag, 7.8.09 notwendig, Kostenbeitrag EUR 9,90	Ortszentrum
	19:00 Uhr	Konzert der Trachtenkapelle Ramsau gemeinsam mit der Jugendkapelle BG	Steegwirt
09. August 2009	8:00 Uhr	Frühstücksbrunch mit Livemusik Tischreservierung erbeten: 06135 8556	Berghof Predigstuhl
	19:00 Uhr	Konzert Trachtenkapelle Ramsau	Schloss Neu Wildenstein
10. August 2009	19:00 Uhr	Lauftreff Sport Lichtenegger Infos unter: +43 (6135) 8525	Treffpunkt WKE Hauptschule
11. August 2009	13:00 Uhr	Uhr Volksmusiknachmittag auf der Katrinalm	Katrin Alm
11. August 2009	8:00 Uhr	Geführte Ganztags-Wanderung mit Maria Scheuchl zur Goisererhütte Telefonische Anmeldung bis 10. August unter: +43 (6135) 8329 notwendig.	Treffpunkt Tourismusbüro
	17:00 - 22:00 Uhr	Wandermarkt " ... das Beste" aus dem Salzkammergut - Tradition, Schmankerl, Handwerk, Spezialitäten,	Marktplatz
	19:00 Uhr	Asiatisches Buffet	Landgasthof "Zur Post"

Telefonnummern und E-mailadressen der Gemeindevorstände

Bürgermeister Peter Ellmer bgm.peter.ellmer@bad-goisern.ooe.gv.at		06135-8301-0
Vzbgm. ÖR Fritz Pomberger	8120	0664-557 54 00
Vzbgm. Brmstr. Günther Siegl brmsiegl@a1.net	7878	0664-566 11 75
GV Markus Preimesberger markus.preimesberger@badgoisern.ooevp.at		0664-325 04 91
GV Florian Hemetsberger flo.hemetsberger@weti.net		0664-307 17 20
GV Helmut Pilz hga-pilz@eduhi.at	8829	0699-114 850 38
GV Dora Buttinger dora.buttinger@volkshilfe-ooe.at		0676-8734-2520
GV Heimo Kain woefoe@aon.at	8883	
GV Werner Oitzinger oitzingerw@badischl.sparkasse.at		0660-3452121

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- 4. und 5. Juli 2009 • Kur-Apotheke Bad Ischl (06132) 232 05
- 11. und 12. Juli 2009 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl (06132) 234 27
- 18. und 19. Juli 2009 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern (06135) 72 20
- 25. und 26. Juli 2009 • Kur-Apotheke Bad Ischl
- 1. und 2. August 2009 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl
- 8. und 9. August 2009 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
- 15. und 16. August 2009 • Kur-Apotheke Bad Ischl
- 22. und 23. August 2009 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl
- 29. und 30. August 2009 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
- 5. und 6. September 2009 • Kur-Apotheke Bad Ischl
- 12. und 13. September 2009 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl
- 19. und 20. September 2009 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
- 26. und 27. September 2009 • Kur-Apotheke Bad Ischl

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 12 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr.
Die Edelweiß-Apotheke versieht auch an allen Wochentagen durchgehend Dienstbereitschaft. Ebenso auch an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen.

ÄRZTE Sonn- u. Feiertagsdienst

4. Juli 2009	Dr. Grassner (06135) 85 31
5. Juli 2009	Dr. Grassner
11. Juli 2009	Dr. Angelika Mauel (06135) 77 39
12. Juli 2009	Dr. Angelika Mauel
18. Juli 2009	Dr. Berkenhoff (06135) 72 66
19. Juli 2009	Dr. Berkenhoff
25. Juli 2009	Dr. Grassner
26. Juli 2009	Dr. Grassner
1. August 2009	Dr. Reisenbichler (06135) 63 33
2. August 2009	Dr. Reisenbichler
8. August 2009	Dr. Grassner
9. August 2009	Dr. Grassner
15. August 2009 (Maria Himmelfahrt)	Dr. Angelika Mauel
16. August 2009	Dr. Angelika Mauel
22. August 2009	Dr. Reisenbichler
23. August 2009	Dr. Reisenbichler
29. August 2009	Dr. Berkenhoff
30. August 2009	Dr. Berkenhoff
5. September 2009	Dr. Reisenbichler
6. September 2009	Dr. Reisenbichler
12. September 2009	Dr. Grassner
13. September 2009	Dr. Grassner
19. September 2009	Dr. Angelika Mauel
20. September 2009	Dr. Angelika Mauel
26. September 2009	Dr. Berkenhoff
27. September 2009	Dr. Berkenhoff



OÖGKK kommt zu Ihnen

Die Sprechtage im Detail:
Jeden Dienstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindeamt Bad Goisern

AMTSTAGE der NOTARIE Bad Ischl im Marktgemeindeamt Bad Goisern – I. Stock, Sitzungszimmer

Dienstag,	07.07.2009,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag,	14.07.2009,	15,00 - 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	21.07.2009,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag,	30.07.2009,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	04.08.2009,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag,	11.08.2009,	15,00 - 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	18.08.2009,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag,	27.08.2009,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	01.09.2009,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag,	08.09.2009,	15,00 - 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	15.09.2009,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag,	24.09.2009,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner

Dr. Alfred Mitterlehner
4820 Bad Ischl, Kaiser-F.-J.-Str. 14
Tel.: 06132/28255-0

Dr. Gabriele Goja
4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 5
Tel.: 06132/23487

Ordinationszeiten

Ärzte für Allgemeinmedizin

- MR Dr. med. Günther BERKENHOFF 7266
Schmiedgasse 17 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr
Di 8–12 u. 18–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr
Donnerstag keine Ordination
- Dr. med. Wilfried BERKENHOFF 0676 / 73 54 684
Schmiedgasse 17
Termine nach Vereinbarung
- Dr. med. Wolfgang GRASSNER 8531
Bahnhofstrasse 13 / Mo, Di, Do, Fr von 7.30–11.30 Uhr
Do, 17–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr
Mittwoch keine Ordination
- Dr. med. Angelika MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr
Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr
Samstag 8.00 – 10.00 Uhr,
Donnerstag keine Ordination
- Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
Untere Marktstraße 11 / ehem. Hotel Post
Mo, Mi, Do, Fr 8–12, Mi 17–19 Uhr, Sa 8–10 Uhr
Dienstag keine Ordination

Facharzt für Innere Medizin:

- Prim. Dr. med. Christoph MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mi nachm., Do vorm., nach Vereinbarung
- Dr. Michael E. FEISCHL 50820
Kirchengasse 4
Mo bis Do 9 –12 und 13 – 16, u. nach Vereinbarung
Gelbfieberimpfstelle

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe:

- Dr. Elisabeth SCHACHERL 20 889
Kirchengasse 4
Montag und Mittwoch von 14 bis 19 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr

Zahnärzte:

- Dr. med. Wolfgang HUBWEBER 7744
Au 95, Di–Sa 8–12 Uhr
- DDr. Christoph LAHNER 41252
Mo, Di, Mi 9–13 und 14–18 Uhr
Do, 9–15 Uhr sowie nach Vereinbarung
Fr, 8–13 sowie nach Vereinbarung
- Dr. med. Robert MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo, Do 8–12 und 14–17 Uhr, Di, 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr, Fr 8–11 Uhr
- Dr. med. Ruth MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo 8–12 Uhr, Di 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr, Do 8–12 Uhr, Fr 8–11 Uhr
- Dr. med. dent. Katrin BÖHME 0699-11848941
Di und Do 15–18 Uhr Termin nach Vereinbarung
Ordination Dr. Miller

Tierärzte:

- Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER 8847
Reitern 89, Di u. Do 16 –18 und tägl. nach Vereinb.
Dipl. Tierärzte Mag. Barbara & Andreas EISL
0664/3899370
Josef-Putz-Straße 37, Großtiere, Kleintierordination:
Mo und Mi 18 – 19 Uhr, Di und Do 8 – 10 Uhr

Apotheke:

- Edelweiß-Apotheke 7220

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

- Besuchszeiten tägl. 13.30 – 15.30 und 18 –19 Uhr
06132/202-0

NOTRUF

- | | | |
|---------------|-----------------------|-----|
| Euronotruf | | 112 |
| Rotes Kreuz | 20774 | 144 |
| Polizei | 8233 | 133 |
| Bergrettung | 7888 | 140 |
| Wasserrettung | 8961 | 144 |
| Gas | | 128 |
| Feuerwehr | | 122 |
| FF Goisern | 8222 od. 0664/3553037 | |
| FF Lasern | 0664/9130758 | |
| FF Ramsau | 06135 8911 | |
| FF St. Agatha | 8606 od. 0664/9102269 | |
| FF Weißenbach | 0664/3120225 | |
| Ärzenotruf | 141 | |



PFLEGE- STAMMTISCH

Unter der Leitung von
Frau GDKs Gabriele Schilcher
Tel. 0650/2050711
Jeden 3. Dienstag im Monat im
Kaffee Maislinger 19.30 Uhr

Öffnungszeiten

Montag	8.00–12.00 Uhr	Dienstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	Donnerstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr		

Bürgerservice täglich ab: 7.30 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr

Sprechtag:

Bgm. Peter Ellmer, ANMELDUNG unter 06135/8301-14
Mittwoch: 8.00–12.00 Uhr, Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Postanschrift:

Marktgemeindeamt Bad Goisern, Untere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Telefon: 06135/8301-0 – Fax /8301-30

e-mail: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at – Internet: www.goisern.eu

Telefondurchwahl:

Bürgermeister Peter ELLMER –22 bgm.peterellmer@bad-goisern.ooe.gv.at

Allgemeine Verwaltung

Amtsleiter	Werner SCHILCHER	–23	wernerschilcher@bad-goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Hilde LIEBHART	–14	hilde.liebhart@bad-goisern.ooe.gv.at
	Simone ROITMAYER	–45	simone.roitmayer@bad-goisern.ooe.gv.at
Standesamt	Herbert GREUNZ	–40	herbert.greunz@bad-goisern.ooe.gv.at
Kultur, Presse, Marketing	Christian BESENDORFER	–43	christian.besendorfer@bad-goisern.ooe.gv.at

BÜRGERSERVICE

(Mülltonnen, Landwirtschaft, Meldeamt, Soziales, Pässe, Allgemeines,...)

	Petra PILZ	–27	petra.pilz@bad-goisern.ooe.gv.at
	Judith VOGGENEDER	–26	judith.voggeneder@bad-goisern.ooe.gv.at
	Maria WALLMANN	–29	maria.wallmann@bad-goisern.ooe.gv.at
	Monja THALHAMMER	–28	monja.thalhammer@bad-goisern.ooe.gv.at

Finanzverwaltung

Leiter der Finanzabteilung	Alfred BINDER	–33	alfred.binder@bad-goisern.ooe.gv.at
Steuern, Abgaben	Rudolf KNOLL	–35	rudolf.knoll@bad-goisern.ooe.gv.at
Kassa, Steuern, Abgaben	Helga GRAMPPELHUBER	–25	helga.gramppehuber@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundsteuer	Karin TULACH	–54	karin.tulach@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung,	Gabriele GAMSJÄGER	–19	gabriele.gamsjaeger@bad-goisern.ooe.gv.at
EDV, Buchhaltung	Hubert ANGERER	–36	hubert.angerer@bad-goisern.ooe.gv.at
Kanalgebühr	Marion LICHTENEGGER	–37	marion.lichtenegger@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter	Bmstr. Ing. Peter UNTERBERGER	–16	peter.unterberger@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundverkehr, FläWi	Ing. Markus SCHERMANN	–21	markus.schermann@bad-goisern.ooe.gv.at
Baueinreichungen	Doris PERNKOPF	–20	doris.pernkopf@bad-goisern.ooe.gv.at
Verkehr, Schulen, SIZ	Herbert KEFER	–18	herbert.kefer@bad-goisern.ooe.gv.at
	Karin STIMEZ	–13	karin.stimez@bad-goisern.ooe.gv.at
Bauhofleitung	Franz SCHEUTZ 0664/2021865	–44	franz.scheutz@bad-goisern.ooe.gv.at
Straßenbeleuchtung	Christian FISCHER 0664/8339707		christ.fischer@gmx.at

Weitere Serviceeinrichtungen:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301–17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	jeden Montag ab 10:00 Uhr und	
für Paare, Einzelpersonen und Familien	nach tel. Vereinbarung	0732-773676
Alkoholberatung	nach Vereinbarung	06132-23362-22
Gemeindebücherei bei der	jeden Mittwoch von 17–19 Uhr und	
Hauptschule Goisern	jeden Sonntag von 9–12 Uhr	06135-20804
Volkshilfe	Dora Buttinger	06135-6177
Fernstudienzentrum	Dr. Michael Kurz (office@basis.or.at)	06135-20880
REGIS	Erni Kals	06134-8723
Festsaal Bad Goisern / Marktstube	Isabella Helmberger	06135-6539
Parkbad Bad Goisern	(Mai bis September)	06135-6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8–17 Uhr geöffnet	–7712
RHV - Kläranlage		–7240
Landesmusikschule		–6151
Volksschule St. Agatha		–8522
Volksschule Goisern		–8687
Welterbehauptsschule (HS I)		–8349
Hauptschule Goisern (HS II)		–7147
Stephaneum Bad Goisern, Rudolf v. Alt-Weg 5		06135-8228-0
Evang. Kindergarten, Perndanner Promenade 3		06135-8684
Kath. Kindergarten, Gottlieb-Oberhauser-Str. 15		06135-41191
Kinderhort Bad Goisern		0676-88566638
Kinderhort St. Agatha		0676-88566653

